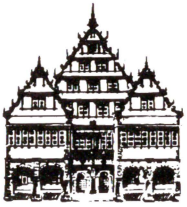
1981 1982

Seine Majestät König Meinolf I. im Jubiläumsjahr

PBSV · Western-Kompanie

Festschrift

Nr. 12 · 1982 · FGT



RATSKELLER

im historischen Rathaus zu Paderborn

Telefon (05251) 25753

Freitags Ruhetag

HAUS HENTZE

Spezialitätenrestaurant - Weinkellerei

4790 PADERBORN-MARIENLOH

Telefon (05252) 4352

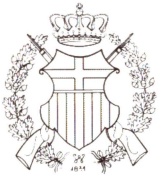
Montags Ruhetag

Allen Schützen frohe Festtage

wünscht der

Telefon (05251) 27333 · Giersmauer 4a · 4790 Paderborn

Ein herzliches Willkommen
zum
Abschluß des Jubiläumsjahres 1981/82
dem



123. Schützenfest 1982

vom 9. bis 13. Juli 1982
des Paderborner Bürger-Schützen-Vereins e. V. 1831

Der Gesamtvorstand PBSV zum Jubelfest 1981 vor dem Rathaus mit Ehren-Mitgliedern, Bürgermeistern und Stadtdirektoren am 19. Mai 1981

✻

Eine herzliche Bitte an die Geschäfte und Bürgerschaft:
Schmückt Eure Häuser zum Paderborner Volksfest

PROLOG ZUM JUBEL-KÖNIGSJAHR

Großer Jubel herrschte Montag bei den Western,
gaben sie dem Bataillon einen ihrer Besten!
als König im hundertfünfzigsten Jubiläumsjahr
nach fünfzehn enthaltsamen Jahren - das ist wahr!

Der Western Oberleutnant hatte es geschafft,
von stattlicher Figur, es ist eine Pracht!
als Meinolf Simon weit und breit bekannt,
er Königin Maria Streitbürger an sich band!

Ein fröhlich Paar, so ganz nach unserem Geschmack,
regieren sie das Schützenvolk so o-la-la mit Zack!
es paßten auch ganz famos der Jubel-Prinzen drei
mit Zemine Annemarie Wulf und dem jungen Hof dabei!

Der Western-Hauptmann Georg war aus Rand und Band,
nicht nur die Westernschar das gleiche auch empfand!
ein schönes Jahr lang getragen auf des Glückes Wogen
mit Frau Wilma und Klein-Bernd, denen wir sehr gewogen!

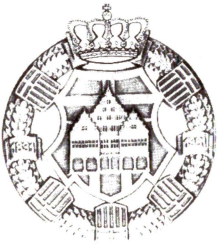
König ist Meinolf nun im Jubiläumsjahr,
nicht nur für die Western - das ist doch klar!
beim Bataillon steht er als König auch ganz vorn,
präsentiert mit Geschick für Kernstadt Paderborn!

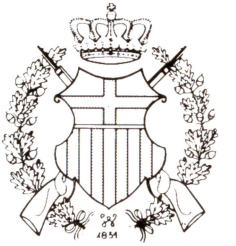
Die Bedeutung in dieser Stadt von altersher
war wirklich königlich mit großer Ehr!
ohne Steuern als Privileg in guter alter Zeit,
dem Kämmerer war's nach dem Krieg wohl leid?

Doch die Bedeutung blieb und auch die Ehr
in enger Verbundenheit der Stadt zur alten Wehr!
Dir König Meinolf Horrido und Hussa-Hussassar
klingt es immerfort in Paderborn im Jubeljahr

Zum Königsabend im Jubeljahr kamen in großen Scharen
die Schützen mit vielen Ehrengästen von Rang und Namen
Buker und Leiberger, wir danken Euch - das war gekonnt,
zackig mit Königsruf im Jubeljahr für Meinolf ersonnt

Nicht jeder Hof wird unvergeßlich sein,
Meinolf's Hof geht in die Geschichte ein
schöner konnt's nicht sein im Jubiläumsjahr,
legt die Chronik fest für Stadt und Schützenschar





Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder der Western-Kompanie

Mit dem Schützenfest 1982 geht das 150. Jubelfest des Paderborner Bürger-Schützen-Verein 1831 zu Ende. Ein Jahr, das sich in unserer traditionsreichen Vereinsgeschichte würdig einreiht und in unserer Western-Kompanie einen hohen Stellenwert einnimmt.

Am Schützenfestmontag 1981 durfte ich, als Euer Oberleutnant, die ehrenvolle Aufgabe übernehmen, für die Western-Kompanie zum Königsschuß anzutreten.

Zielstrebig und voller Zuversicht setzte ich den entscheidenden Schuß an. Das Glück war auf meiner Seite und es begann für mich ein einmaliges, unvergessenes Schützenjahr.
Meinen Dank möchte ich nochmals allen aussprechen, die mich im Laufe meines Regentenjahres so überaus herzlich und wohlwollend unterstützt haben.
Ein besonderer Gruß und ein herzliches Willkommen allen Bürgern unserer Paderstadt, die mit uns gemeinsam das große Heimatfest in Freude, Frohsinn und Geselligkeit begehen möchten.
Der Western-Kompanie wünsche ich für die nächsten Jahre gute, familiäre Vereinsarbeit nach unseren Grundsätzen für Glaube, Sitte und Heimat.
Ich wünsche allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern mit ihren Familienangehörigen ein harmonisch-schönes, sonniges Schützenfest 1982!

Euer Heinrich Simon
König im Jubiläumsjahr

Wir wünschen den Schützen und Ihren Gästen frohe Festtage

Sparkasse

IMMOBILIEN – BAUSPAREN – FINANZIERUNGEN

DIE IMMOBILIENPARTNER DER SPARKASSE

Die ersten Adressen, die Sie ansprechen sollten:

LBS IMMOBILIEN GMBH

LBS-Immobilien GMBH
Dietmar Weist, Bau-Ing. (grad.)
Riemekestraße 8-10
4790 Paderborn
Telefon (05251) 27151

LBS

LANDES-BAUSPARKASSE
Josef Bade
Rathausplatz 4
4790 Paderborn
Telefon (05251) 23838

GRUSSWORT DES HOCHMEISTERS DR. M. GRAF VON SPEE

Bund der Historischen deutschen Schützenbruderschaften

Liebe Paderborner!

In dankbarer Erinnerung an Ihr 150. Jubelfest 1981 sende ich Ihnen zum Abschluß des Jubiläumsjahres, dem Schützenfest 1982 meine herzlichen Grüße und Wünsche.

Voller Bewunderung denke ich an die eindrucksvolle Jubelfeier auf dem Paderborner Domplatz und den von der Bürgerschaft so begeistert aufgenommenen glanzvollen Festzug des Friedens mit den vielen tausend Gastschützen durch die geschmückte Stadt zum Schützenplatz gern zurück. Leider konnte ich als Ehren-Unteroffizier der Western-Kompanie Ihre große Freude, nach 15 Jahren den Jubelkönig dem Bataillon durch Ihren beliebten und verdienstvollen Oberleutnant Meinolf Simon stellen zu können, nicht miterleben. Ich beglückwünsche König Meinolf I. und die Kompanie als Königs-Kompanie mit ihrem Hauptmann besonders herzlich.

Aus der fabelhaften Festschrift zum Königsabend und dem erlebten Jubelfest sehe ich, daß Sie verstehen, glanzvolle Maßstäbe für die große Gemeinschaft der Bürgerschaft und für das Schützenwesen zukunftsweisend zu setzen.

Sie haben beispielhaft gezeigt, aus welcher Wurzel der christliche Schütze seine innere Festigkeit herholt. In allen wechselvollen Zeiten der Geschichte waren Sie bestrebt, für das christliche Weltbild Flagge zu zeigen.

Und heute? Gerade in den vielerorts zerstrittenen Gruppierungen unserer Gesellschaft sollte von uns aus das „Miteinander" vorgelebt werden. So arbeiten wir für unsere Familien aus dem religiösen Selbstverständnis. Auf dieser Grundlage versuchen wir auch den sozialen Auftrag an denen zu erfüllen, die sich in seelischem Leid oder materieller Not befinden.

Was ist zu tun? Für unsere Jugend und somit für die Zukunft sollten wir aktiv Grundwerte und Menschenrechte mutig vertreten. Solidarität und Dienstbereitschaft fordert jeden von uns. Als Christen gehen wir diesen Weg vertrauensvoll. Frohsinn bestimmt unser Tun. Dabei habe ich einen herzlichen Wunsch: vergeßt die Freude nicht. Fest ist Jubel, Freude, Erfülltsein vom Glück.

So möge dieser Festtag weit ausstrahlen:
Schützendienst ist Friedensdienst.

Ernst Graf Spee
Hochmeister

Den Schützenbrüdern.

Du liebe Stadt am Paderquell,
Wie schaust so schmuck Du heut',
Du prangest ja von Kopf zu Fuß
In festtäglichem Kleid.

Die Fahnen flattern laut im Wind,
Der fächelnd kühlt die Luft,
Und Kränze viel und Blüthenflor
Berauschen Dich mit Duft.

Der schönste Himmel blauet Dir,
Im Schmuck glänzt Strauch und Baum,
Ein festlich Sehnen, Träumen ruht
Heut' auf dem kleinsten Raum.

Ja, Festtag ist's; schon dröhnt der Schuß
Aus mächt'gem Feuerschlund;
„Sie sind's, sie sind's, die Schützen sind's,"
Ruft jubelnd jeder Mund.

Und fest im Tritt, geschloss'ne Reih'
Naht sich die brave Schaar
Im grünen Kleid, mit Eichenzier,
Voran der stolze Aar.

Der führt sie heut' zum frohen Spiel,
Zum Spiel nach Väter Art,
Die mit der treuen Büchse oft
Die Paderstadt bewahrt.

O schönes Spiel im Waldesgrün,
Wo Alt mit Jung sich freut,
Wo Bürgertreu' und Einigkeit
Sich jedes Jahr erneut.

Wo bei Trara und hellem Sang,
Die scharfe Kugel fliegt,
Die frohe Jugend tanzend sich
Auf grünem Rasen wiegt.

Wo einmal noch der Jugendzeit
Erinn'rung in uns blüht,
Des Greisen müdes Herze gar
Aufs neue noch erglüht.

Ein Narr, der da zu Hause bleibt
Und sich mit Sorgen quält;
Hinaus aus dumpfer Mauern Luft
In Gottes schöne Welt!

Herbei darum ihr Männer all,
Herbei auch mit der Wehr,
Und der den besten Schuß gethan,
Dem wird die höchste Ehr'.

Glückauf, du muntre Brüderschaft,
Den Vogel nimm aufs Korn.
Pfleg' Einigkeit und guten Brauch
Im alten Paderborn!

Paderborn, 13. Juli 1895.

Carl Auffenberg

Gedicht zum Schützenfest 1895
von Carl Auffenberg, Großvater unseres
Kommandeurs, Dr. Karl Auffenberg

GRUSSWORT
DES KOMMANDEURS PBSV
OBERST DR. KARL AUFFENBERG

Diese Worte schreibt der Schützenoberst gern und sogar mit innerer Bewegung: finden sie doch ihren Platz neben dem Abdruck des Gedichts, welches mein unvergeßlicher Großvater Karl Auffenberg (Maspern) im Jahre **1895** zum Schützenauszug veröffentlicht hatte. Als angestammter, getreuer Paderborner Bürger war mein Großvater ein ebenso begeisterter Schütze, welcher von den hohen Idealen des Schützenwesens echt erfüllt war. Er war auch mein Taufpate geworden. Das konnte allerdings der Großvater Karl Auffenberg senior nicht ahnen, daß sein ältester Enkel einmal der Schützenoberst würde. Die Freude dieses Gedankens hätte ihn überwältigt.

Der Schlußvers seines schönen Gedichtes – wovon er mehrere den Schützen hinterlassen hat – zielt ab auf die Eintracht unter den Mitbürgern. Das ist nun auch mein Grundsatz, wonach ich das Amt und die Aufgabe des Schützenobersten führe.

Diese traditionsbewußten Worte passen in die Schrift der Western; denn diese Schriftenreihe, wie sie Verwaltungsrat Franz Gregor Tenge für die Western herausbringt, hat sich gut entwickelt als Schriftgut zur Pflege der Überlieferung aus der Zeit der Väter und Vorfahren und zur Erhaltung der Einzelheiten aus der langen Paderborner Schützengeschichte. Diese Aufgabe der Schriftenreihe muß fortgesetzt werden, damit die Schützengeschichte wach erhalten bleibt und der heutigen Generation nahe gebracht wird, aus Haltung und Beispiel der Väter die richtigen Grundsätze zu entwickeln, das Werk der Vorfahren fortzusetzen.

Ich möchte schließen mit dem Vers Friedrich v. Schiller's – des deutschesten aller deutschen Dichter – aus seiner Hymne „an die Freude", welche Ludwig van Beethoven zur 9. Symphonie vertont hat und welche heute Europahymne wurde:

Festen Mut in schweren Leiden,
Hülfe, wo die Unschuld weint,
Ewigkeit geschworenen Eiden,
Wahrheit gegen Freund und Feind,
Männerstolz vor Königsthronen,
Dem Verdienste seine Kronen.

Unserem Königspaar im Jubeljahr und allen Schützenbrüdern mit ihren Familien und der Paderborner Bürgerschaft wünsche ich in diesem Sinne ein schönes Schützenfest 1982 damit die Tradition fortlebe für und für!

Euer

Schützenoberst PBSV

DEN PADER-BORNER SCHÜTZEN

ERFOLG
UND FROHE
FESTTAGE

VOLKSBANK PADERBORN EG

UND

Bausparkasse Schwäbisch Hall

GUSTAV ERMECKE
DR. THEOL. DR. PHIL. DR. JUR. UTR.
UNIVERSITÄTSPROFESSOR
5810 WITTEN · MOZARTSTRASSE 11
TELEFON (0 23 02) 5 18 06

Liebe Schützenbrüder!

Ein Gruß aus räumlicher Ferne, aber immer herzlicher Nähe! Zum diesjährigen Schützenfest möchte ich alle meine guten Wünsche für die Zukunft, aber auch für in 30 Jahren bei meinen Schützenbrüdern und -freunden empfangene Beheimatung meinen „aufrichtigen Dank senden". Und was du bist, das bliebst du andern schuldig", sagte Goethe im „Torquato Tasso".

So habe ich in den vergangenen Jahrzehnten viel Freude, Freundschaft und für die Bürgerschaft meiner eigentlichen Heimatstadt viel Zukunftshoffnung empfangen. Immer habe ich erlebt, daß eine so auf Freiwilligkeit aufgebaute Gemeinschaft davon lebt, daß einige sich ganz besonders dafür opfern! Und die hatten die Paderborner Schützen und, das ist mein Wunsch, mögen sie auch in Zukunft haben, damit der echt-christliche Brudergeist, auf den es ja letztlich ankommt, zum Wohl der Schützen in unserer lieben Heimatstadt Paderborn auch in Zukunft gedeihe. Vor allem rufe ich der Jugend zu: Nur mit Glaube, Sitte und Heimat läßt sich in dieser vom Untergang bedrohten Welt als Mensch in Freiheit leben!

In diesem Sinne grüßt Euch in Treue

Gustav Ermecke

Euer Schützenprofessor i. R.

Zur Vollendung des 75. Lebensjahres gratulierten im Namen der Western-Kompanie am 28. 2. 1982 eine Abordnung unter Führung von Königs-Hauptmann Georg Vockel mit SM. König Meinolf I. unserem Schützen-Professor Dr. Dr. Dr. Dr. Gustav Ermecke.
In Dankbarkeit für sein unermüdliches Wirken für uns Schützen gilt unser Glückwunsch: **„ad multos annos!"**
mit einem herzlichen Willkommen auch Schützenfest 1982 bei „Deinen" Western!

*

Verwandte – hat man durch das Blut, Kollege – wird man durch den Beruf,
Freunde – gewinnt man durch das Leben!

*

Dr. Gustav – Du gewannst Freunde tausendfach durch Dein Leben!

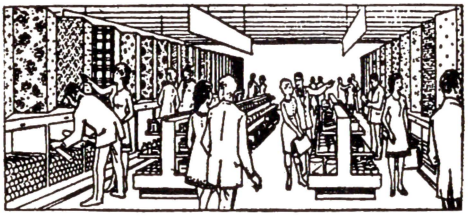
Die erste Geige...

Westfälisches Volksblatt

Weitaus größte Zeitung in Paderborn Stadt und Land.

mit großem Erfolg in Paderborn

guta Tapetenmarkt



Setzt neue Maßstäbe im Tapetenkauf

guta Tapetenmarkt

Paderborn · Bahnhofstraße 10 · Tel. (05251) 27655

GELEITWORT DES KÖNIGS-HAUPTMANNS WESTERN-HAUPTMANN GEORG VOCKEL

Liebe Schützenbrüder und Freunde der Western-Kompanie!

Wir freuen uns alle auf das Schützenfest 1982. Es bringt für den Bürgerschützenverein 1831 den Abschluß des Jubiläumsjahres, das wir alle in vollen Zügen genossen haben, es beschert aber auch dem Jubiläumskönig aus den Reihen der Western, Meinolf I., einen weiteren Höhepunkt seiner Regentschaft. Alle Western sind hoch erfreut, daß wir an den drei Schützenfesttagen als Königskompanie und damit als erste Kompanie durch die Stadt zum Schützenplatz ziehen dürfen!

Auf das vergangene Jahr können wir mit Stolz zurückblicken: Nach 15 Jahren stellte unsere Kompanie erstmals wieder einen König. Oberleutnant Meinolf Simon machte sein Versprechen wahr, er war im spannenden Ringen bester Schütze. Freude und Begeisterung im Western-Bereich kannten keine Grenzen. Und diese frohe Stimmung setzte sich fort bei allen Veranstaltungen, wobei der glanzvolle Königsabend im Kolpinghaus am 27. Februar dieses Jahres hervorgehoben werden muß.

Wir Western haben bei allen Veranstaltungen des Schützenjahres 1981/82 bewiesen, daß wir eine geschlossene Gemeinschaft bilden, daß wir zur Stelle sind, wenn wir gerufen werden. Es bereitet dem Hauptmann der Western eine große Freude, im ehrenvollen und verpflichtenden Amt an der Spitze einer solchen Kompanie in Harmonie stehen zu dürfen. Bitte macht weiterhin so mit wie in den letzten Monaten! Wir wollen uns dabei noch mehr der Bürgerschaft und besonders der Jugend öffnen und möglichst viele Paderborner auffordern, an unseren Veranstaltungen als Schützenbrüder oder Gäste teilzunehmen.

Zum Rückblick auf dieses schöne Schützenjahr und in der Vorfreude auf unser großes Fest kommt das 12. Festheft der Western-Kompanie heraus, wieder mit viel Liebe und unter großem Einsatz zusammengestellt von Verwaltungsrat Franz Gregor Tenge und seinen getreuen Helfern. Ihm und allen Mitarbeitern, den Inserenten und Gestaltern ein herzliches Dankeschön für dieses nicht nur bei unseren Kompaniemitgliedern begehrte Western-Heft im 12. Jahrgang!

Der Hauptmann wünscht mit dem ganzen Vorstand allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern viel Vorfreude auf die kommenden Festtage, allen Freunden und Förderern tüchtiges Mitfeiern, wir erhoffen uns weiterhin die bewährte Western-Eintracht und setzen uns ein für die Erhaltung des Friedens in unserer Stadt, in unserem Vaterland und damit auch in aller Welt! Tragt alle dazu bei, unsere Mitbürger zu zufriedenen Menschen zu machen in einer Zeit, die reich an Problemen ist.

Auf schöne Schützenfesttage 1982!

Georg Vockel

Hauptmann der Western-Kompanie

seit 1913

Ihr Fachgeschäft für

Immer das Neueste
für jeden Sport

**SPORT-, FEST-
und VEREINSBEDARF
PRACHT-FEUERWERKE**

SPORT-ADAMS

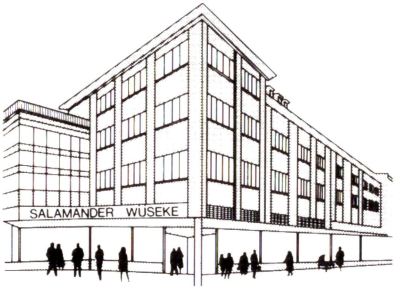
Paderborn Am Westerntor Tel. 22870

Juwelen – Moderner Schmuck – Trauringe
Silbergerät – Uhren – Bestecke

seit 1843

JUWELIER
Schlömann

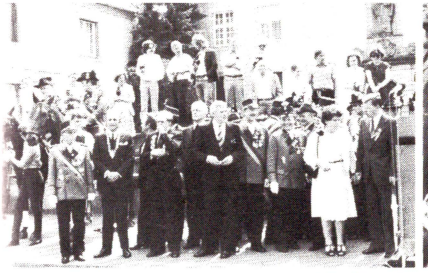
PADERBORN - Westernstraße 4
Telefon (05251) 22878



Über 100 Jahre in Paderborn

Schuhhaus
Wüseke
Paderborn

Größter Salamander-Alleinverkäufer
im ganzen Bundesgebiet



Das Haus
der reisenden Kaufleute

HOTEL KRAWINKEL

Treffpunkt aller Schützen

Clubzimmer
50 bis 120
Personen

Paderborn - Karlsplatz
Telefon 23663

ORGELKELLER

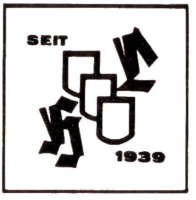
Geflegtes Abendlokal und Kegeltreff in Paderborn

für Betriebs- u. Vereinsfeiern
bis 100 Personen
sind wir bestens gerüstet
40 Parkplätze
3 Bundeskegelbahnen

Abtsbrede 16
Telefon 72250

ORGELKELLER

Treffpunkt der
Western-Unteroffiziere



HEINZ LEONARD
Gerüstbau · Malermeister

Schubertweg 12, 4790 Paderborn
Telefon (0 52 51) 43 57

1. Ausmarsch: 25. Juni 19.00 Uhr Schützenplatz (Btl. im Maspern-Bereich)
mit Ehrung u. Feier des 75. Geburtstages unseres Kommandeurs

2. Ausmarsch: 2. Juli 19.00 Uhr Schützenplatz (Kompanie-Bereich mit Imbiss)

Kartenausgabe der Western- und Königs-Kompanie PBSV:

Di.	6. 7.	17.00 - 20.00 Uhr	**Gaststätte am Rosentor,** Rosenstraße 25
Mi.	7. 7.	17.00 - 20.00 Uhr	**Gaststätte Lengeling,** Borchener Straße
Do.	8. 7.	17.00 - 20.00 Uhr	**Gaststätte Orgelkeller,** Zur Schmiede
Fr.	9. 7.	15.00 - 17.00 Uhr	**Gaststätte Hotel Krawinkel,** Karlsplatz

*

Erkrankte Schützenbrüder werden gebeten, den Feldwebel Heinz Riese, Telefon 34848, bis Donnerstag, 8. Juli, telefonisch in Kenntnis zu setzen.

*

Hinweise zum Vogelschießen 1982

Sonnabend	**10.7.1982**	Verlosung d. Prinzen-Schieß-Nummern im Kp.-Bereich
Sonntag	**11.7.1982**	15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens
Montag	**12.7.1982**	12.30 Beginn des Königschießens

Die Teilnahmeberechtigung am Schießen ist durch die Satzung festgelegt, insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Reflektant zu **Schießbeginn in voller Uniform** sich am Schießturm beim Schießoffizier mit Genehmigung seines Hauptmanns meldet. Wer in einem Jahr eine Prämie erworben hat, kann in demselben Jahr keine weitere Prämie schießen, jeder kann nur einmal in seinem Leben die Königswürde erschießen, ebenfalls kann jede Prinzenwürde **nur einmal** im Leben erworben werden.

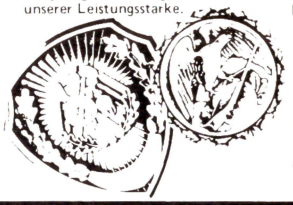
*

Lt. einstimmigen Vorstandsbeschluß von März und Mai 1982 wurden bis zur Neuwahl 1983 wegen Todesfall von Feldw. Werner Assmann
als Feldwebel: Heinz Riese,
als Fähnrich: Franz-Josef Lüther
eingesetzt und von der Bataillonsführung bestätigt.

FOTO
köppelmann
portrait studios
PADERBORN · AM WESTERNTOR 1
TELEFON 0 52 51 · 2 36 30

Über
25
Jahre
Hof-Fotograf
des
PBSV

TRADITION VERPFLICHTET
Seit dem Jahre 1887 stehen 4 Generationen des Hauses Martin Filter im Dienste der Vereine – wie auch wieder bei diesem Fest. Die fast 100jährige Erfahrung und Verbundenheit gibt Ihnen die Sicherheit unserer Leistungsstärke.
Darum sprechen Sie mit uns bevor Sie Ihr Fest planen.



Filter
VEREINS- & FESTBEDARF
Ihr Sportfachgeschäft in
4790 Paderborn Marienstraße 22
Tel. 05251 23863 · 24471

Der neue,
geometrische Schnitt.

Das sind die neuen Formen.
Aus Paris. Aus London.
Wir haben Sie.
Wir verstehen unser Handwerk.
Wir schneiden Ihr Haar
nach Maß.

SALON KAISER
Grunigerstr. 16 · 4790 Paderborn
Tel. 05251/24642

Freitag, den 9. Juli 1982

Großer Zapfenstreich durch die Heide-Kompanie PBSV

18.00 Uhr Zapf- u. Bedienungskommando der Western bei SM. König Meinolf I.

20.00 Uhr Abholung SM. König Meinolf I., König im Jubiläumsjahr von der Residenz Meinolf Simon, Stargarder Straße.

21.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des Königspaares im Jubiläumsjahr vor dem historischen Rathaus zum Auftakt Schützenfest 1982
= Der 25. Zapfenstreich in diesem Jahr vor dem Rathaus =

Samstag, den 10. Juli 1982

Abholung des Adlers, Kommers auf dem Schützenplatz

14.00 Uhr Sammeln in den Kompanie-Antrete-Bereichen.

14.15 Uhr **Western- und Königs-Kompanie PBSV:**
Antreten: Tapetenmarkt, Bahnhofstraße
Anzugordnung: Uniform ohne Ehrenzeichen
Marschweg: Bahnhofstr. - Borchener Str. - Karlstr. - Rosenstr. - Markt

15.20 Uhr Sammeln des Bataillons auf dem Marktplatz

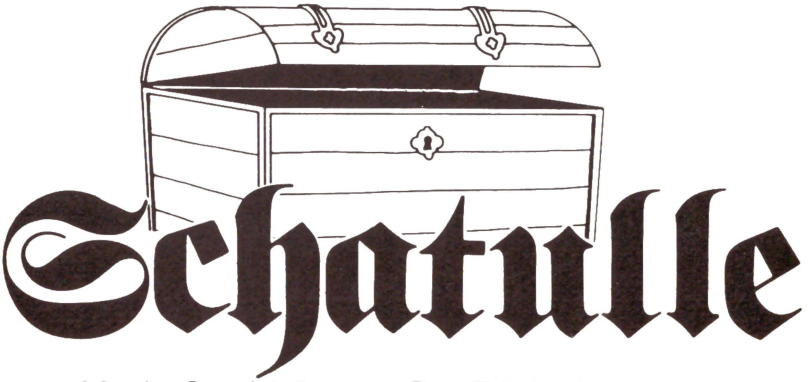
15.30 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons Rathausplatz - Abholen des Adlers

15.40 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz
Marschweg: Kamp - Gierstr. - Gierswall - Maspernpl. - Schützenweg
Aufziehen des Adlers auf seinen Horst - Totengedenken - Ehrungen

16.30 Uhr Kommers in den Kompanie-Bereichen

20.00 Uhr Volksfest auf dem Schützenplatz

20.00 Uhr Fernsehübertragung der Fußball-WM im Western-Bereich



Maria Streitbürger · Dr.-Rörig-Damm 66
4790 Paderborn · Telefon 05251/48223

Montenovo-Dämmputz
für Alt- und Neubauten

Es berät Sie Ihr Fachmann

Stukkateurmeister

Meinolf Simon

Paderborn,
Stargarder Str. 9
Telefon 0 52 51 / 2 61 36

Ausführung sämtlicher **Innen- und Außenputzarbeiten** sowie **Stuck, Renovierungen, Trockenausbau** und **Akustikdecken**

SCHÜTZENFEST 1982 - FESTPROGRAMM
SONNTAG, DEN 11. JULI

8.00 Uhr Großer Festgottesdienst für alle im Hohen Dom
Anzugordnung: Uniform mit Ehrenzeichen

10.00 Uhr Sammeln in den Kompanie-Antrete-Bereichen
Sternmarsch zur Paradeaufstellung des Bataillons Marktplatz

Western- und Königs-Kompanie PBSV:
10.00 Uhr Sammeln vor der Residenz SM. König Meinolf I.
Stargarder Straße
10.00 Uhr Sonderbus ab Tapetenmarkt, Bahnhofstraße
zur königlichen Residenz
11.00 Uhr Abmarsch von der Residenz zum Markt
mit SM. König Meinolf I.
Marschweg: Stargarder Str. - Abtsbrede - Borchener Str. - Westerntor
Westernstr. - Rathausplatz - Schildern - Markt
Anzugordnung: Uniform mit Ehrenzeichen, weiße Handschuhe

12.00 Uhr Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Markt-Domplatz

12.00 Uhr Abholung der Fahnen vom Rathaus durch die Fahnen-Kompanie

12.10 Uhr Empfang des Königs und der Ehrengäste auf dem Marktplatz
Abschreiten der Front durch SM. König Meinolf I. und Ehrengäste

12.20 Uhr Großer Festmarsch durch die Stadt zum Schützenplatz
Marschweg: Markt - Bogen - Kasseler Str. - Kamp - Rathausplatz - Westernstr. - Westerntor - Friedrichstr. - Marienstr. - Königstr. - Kiesau - Maspernplatz - Schützenweg - Schützenplatz

13.30 Uhr Königsessen des Bataillons im Fahnensaal (Teiln. für alle geboten)

15.00 Uhr Prinzenschießen 1982 - Kommers in den Kompanie-Bereichen

17.20 Uhr Antreten des Bataillons zur Parade - Paradeaufstellung

17.30 Uhr Auffahrt IM. Königin Maria I. im Jubiläumsjahr mit den Damen des Hofes
Ehrung der Hof-Jubiläen
Abschreiten der Front durch den amtierenden Hof und Jubilare
Große Parade zu Ehren des amtierenden Hofes und Jubelhöfe

19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz

20.00 Uhr Fernsehübertragung der Fußball-WM im Western-Bereich

---

Die Inserenten haben durch ihre Annonce
diese Drucklegung ermöglicht.
Ihnen gebührt dafür unser aller Dank.

Hoflieferant. Wir sind es. Seit eh und je.

Über allen Schützenfesten steht der Adler. Er gehört dazu wie die eleganten Kleider höfischer Damen und der Glanz prächtiger Uniformen. Klingenthals Abteilungen sind auch zur Zeit der Schützenfeste auf spezielle Wünsche eingestellt. Festliche Kleider, modische Ergänzungen, Uniformen in den verschiedensten Ausführungen liefert Klingenthal. Weit über das Hochstift hinaus.

Paderborn Salzkotten

klingenthal

IST DIE MODE

SCHÜTZENFEST 1982 - FESTPROGRAMM
MONTAG, DEN 12. JULI

7.30 Uhr	Sammeln in den Kompanie-Antrete-Bereichen
	Western- und Königs-Kompanie PBSV: 7.30 Uhr Sammeln Hotel-Restaurant Krawinkel, Karlstraße 7.50 Uhr Antreten Hotel-Restaurant Krawinkel mit SM. König Meinolf I. **Marschweg:** Karlstr. - Kilianstr. - Rosentor - Rathausplatz - Marktplatz **Anzugordnung:** Uniform mit Ehrenzeichen, weiße Handschuhe
8.30 Uhr	Paradeaufstellung des Bataillons auf dem Marktplatz
8.30 Uhr	Abholung der Fahnen vom Rathaus durch die Fahnenkompanie
8.40 Uhr	Empfang SM. König Meinolf I. mit Ehrengästen auf dem Marktplatz Abschreiten der Front durch SM. König Meinolf I. mit Ehrengästen
8.50 Uhr	Abmarsch zum Schützenplatz **Marschweg:** Schildern - Kamp - Gierstr. - Gierswall - Maspernplatz - Schützenweg - Schützenplatz
9.45 Uhr	Beginn des Schützenfrühstücks in den Kompanie-Bereichen
12.30 Uhr	Beginn des Königs-Schießens 1982 anschließend Proklamation des neuen Königspaares vom Thron
17.50 Uhr	Antreten des Bataillons zur Parade - Paradeaufstellung
18.00 Uhr	Auffahrt IM., der neuen Königin mit den Damen des Hofes Inthronisierungszeremoniell - Ordensdekorationen Abschreiten der Front durch den neuen Hof und dem scheidenden Königspaar Große Parade zu Ehren des neuen Hofes und des scheidenden Hofes
19.00 Uhr	Großes Volksfest auf dem Schützenplatz
22.30 Uhr	Großes Brilliant-Feuerwerk, Schützenplatz, ausgeführt durch die Fa. Martin Filter

Dienstag, 13..7.82 — **Große Nachfeier mit altem und neuem Hofstaat in den Sälen** auf dem Schützenplatz in Zivil ab 20.30 Uhr.

Arbeitskommandos Western 18.30 Uhr Nachfeier im Kp.-Bereich bis 21.00 Uhr

Gute, individuelle Bedienung finden Sie
immer wieder seit Jahren in der Rosenstraße

Uhren — Schmuck — Silberwaren

Josef Fuchs

4790 PADERBORN Rosenstraße 5 · Telefon 23617

OTTO SCHÜMER

Glas- und Gebäudereinigung
Paderborn, Auf den Dielen 16-18
Tel. 23498

Industrie-, Fassaden- und Neubaureinigung
Tägliche Unterhaltsreinigung
Shampoonieren von Teppichböden

DER Reisebüro

DB

IATA

REISEBÜRO

Der richtige PARTNER für Ihre Vereinsreise!

Fahrkarten
Flugtickets
Urlaubsreisen
Städtereisen
Kegeltouren
Busreisen
Reiseversicherungen

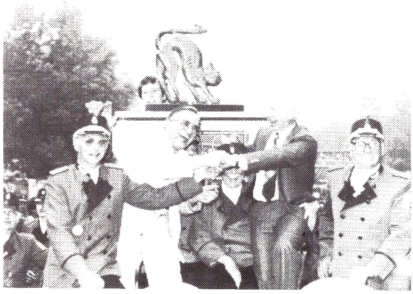
Mit uns reisen Sie „RUNDUM-SORGLOS"

KAHN

Im Schildern 10 - Telefon 23440 / 27905
Rosenstraße 14 a - Telefon 29320

PADERBORN

WESTERN-KOMPAN



ANTON TEMME hat's!

EISENWAREN
WERKZEUGE
ELEKTROWERKZEUGE
SCHLÖSSER
TRESORE · KASSETTEN
BESCHLÄGE
ARMATUREN
HAUSHALTWAREN
GRILLGERÄTE
TOASTER · MIXER
GARDEROBEN · SPIEGEL
GARTENMÖBEL
CAMPINGARTIKEL
GARTENGERÄTE

PADERBORN · AM PARKPLATZ KAMP
TEL.(0 52 51) 2 30 75

EINSATZPLAN FÜR OFFZ. U. UFFZ. WESTERN-KP. SCHÜTZENFEST 1982

Wagenbesichtigung:	Montag, 5. 7. um 19.00 Uhr Kp.-Bereich alle Offiziere und Unteroffiziere, Schützenplatz
Kartenausgabe-Dienst:	**Leitung:** Hauptmann Georg Vockel **Vertretung:** Feldwebel Heinz Riese Pingsmann - Drewes - Kaiser - Klingenthal - Lücke - Jo Tanger EA. Uhle - Anton Steffens - Gerd Steffens - Leineweber - Haase - Konersmann - Wöhning - Benndorff - Schümer - D. Tanger
Residenzschmuck: **und Abbau:**	**Leitung:** Platz-Major Josef Greitemeier **Vertretung:** Ehr.-Pl.-Major Heinrich Menke, Kilian - Struwe dazu: Arbeitskommando und freiwillige Helfer
Zapfenstreichkommando: bei König Meinolf I. – alle Offiziere –	**Zapfkommission** **Leitung:** Fähnrich F. J. Lüther - **Vertretung:** Burkh. Stickling dazu: Kommando lt. Dienstplan **Bedienungskommando: Leitung:** Ltn. Franz Pingsmann **Vertretung:** Sergeant Willi Haase - dazu alle Unteroffiziere
Bierwagen-Herrichtung:	Heinr. Menke - Blaschke - Röper - A. Otto
Elektro u. Lautsprecher:	Weber - Brockmann sen. u. jr. - Rodenbröker
Aufbaukommando:	**Leitung:** Ltn. Franz Pingsmann **Vertretung:** Platzmajor Greitemeier und Ehren-Platzmajor Menke - dazu alle Unteroffiziere und freiwilligen Schützen
Aufräumkommando:	wie Aufbaukommando
Haus-Aufsicht:	Feldwebel Heinz Riese - A. Otto - O. Wöhning - Vogelsang
Kassenbesetzung:	**Leitung:** Feldwebel Heinz Riese O. Wöhning - Gerd Steffens - Rainer Steffens - Marx - Leineweber - Hans Brinkmann
Zapfkommission:	**Leitung:** Fähnrich Fr.-Jos. Lüther **Vertretung:** Burkhard Stickling Alle Unteroffiziere und Schützen lt. Dienstplan
Frühstückskommission:	**Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann **Vertretung:** Ehren-Ltn. Fred Adams Hübsch - Hr. Brockmann - PH. Tenge - Meilwes - Bayermann - Vogelsang - Moor - A. Otto - Wöhning - Peter Eikel - Albert Schulte - Theo Schulte - Humbert - Meise - Josephs
Tischbedienung:	**Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann **Vertretung:** Leutnant Heiner Kaiser Alle Unteroffiziere lt. Namensschilder der Tische
Bierholen:	**Leitung:** Leutnant Ferdi Drewes **Vertretung:** Leutnant Ferdi Klingenthal alle Kompanie-Mitglieder
Krankenbetreuung:	Verw.-Rat Heinz-Jürgen Gausmann

Bernhard Marx

gegr. 1950

Großhandel in Floristenbedarf und Kranzschleifen-Druckerei

4790 Paderborn, Abtsbrede 94, Ruf (05251) 71751

Willy Haase

VERSICHERUNGSGENERALVERTRETUNG

Stephanusstraße 45a
4790 PADERORN
Telefon (05251) 71269

»RESTAURANT«

RIEMEKE-ECK

Inh. M. Hoppe

Gute Küche · Gepflegte Biere

Besuchen Sie uns

Telefon 2 49 78

DIE WESTERN-KOMPANIE GEDENKT IHRER 1981 VERSTORBENEN SCHÜTZENBRÜDER

Ferdinand	ILSEN
Conrad	BROCKSCHMIDT
Alois	BOKEL
Julius	GOLDSTEIN
Johannes	BRÜGGEMEIER
Anton	WETTER
Paul	JOSEPHS

Wir gedenken unseres am 23. 3. 82 verstorbenen
sehr verdienstvollen
Feldwebel der Western-Kompanie PBSV

Werner ASSMANN

Träger des Verdienstordens Western-Kompanie
der I. Klasse
des Hohen Bruderschaftsordens d. hist. D. Schü-Br.
Ehren-Unteroffizier des Schützenvereins Wewer
und
Fahnen-Unteroffizier **Gustav MASUREK**
Träger des Verdienstordens Western-Kompanie
der II. Klasse
des silb. Verdienstordens d. hist. D. Schü-Br.

R. I. P. **R. I. P.**

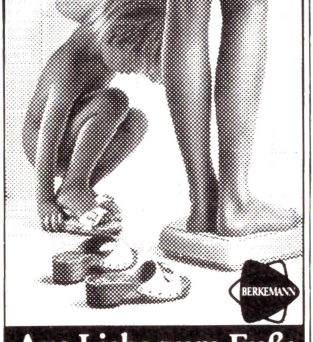
Die NEUE MODE
spielt mit dem kurzen Haar.

Exakter Schnitt aus Meisterhand.
Machen Sie keine Schnitt-Experimente mit Ihrem schönen Haar.
Kommen Sie zu uns. Haarschneiden ist unser Handwerk, und das verstehen wir.

Herren
Salon **Biosthetik Kramps**
Damen

Paderborn, Borchener Str. 82
Tel. 0 52 51 / 7 18 51

SANITATSHAUS
Brinkmann
PADERBORN
Marienplatz 3-5 Tel (0 52 51) 2 11 22, 2 23 37
BAD DRIBURG
Lange Str 113, Am Hellweg Tel (0 52 53) 22 26



Aus Liebe zum Fuß:
Berkemann
von
Brinkmann

Die erstklassige
Adresse
für modische Blusen

Stefanie moden
im Modehaus Paschen
4790 Paderborn
Westernstraße 14
Modepassage

Erik Elinder ✻ Leiter der Schweden-Abteilung der Western ✻ an die Western-Kompanie am 13. Juli 1981

Liebe Western-Schützenbrüder!

Als Leiter der Schweden-Abteilung der Western-Kompanie in Stockholm ist es für mich eine große Ehre hier zu sein diese wunderschönen Julitage. Ich will Dich, lieber Hauptmann Georg Vockel und allen Mitgliedern unserer Stamm-Mutter hier in diesem luftigen Saal die herzlichsten Glückwünsche zum großen Jubiläum überbringen und Euch allen sagen wie stolz wir sind, Euch in Schweden repräsentieren zu dürfen.

Es ist mir eine große Freude nach 16 Jahren hier wieder unter Euch zu weilen und zu sehen, daß die schwedischen drei Kronen in Euren Ärmel-Abzeichen noch sind für alle, die mit der Western-Uniform erinnern an die geschlossenen freundschaftlichen Bindungen dieser schönen Stadt und unser Land hoch im Norden.

Allzugern erinnern wir uns froher Stunden bei den Western-Schützen in Paderborn zu Schützenfesttagen, Herbstfesten und Lichtmeßbällen mit dem unvergeßlichen Freunde Seppel Uhle als Hauptmann und Hans Sandhage als Kommandeur! Diese großartigen Leiter müssen wir hier heute vermissen aber sie leben in unseren guten Erinnerungen, solange wir leben.

Glücklich bin ich unter Euch zu sein und mit Euch den 150. Geburtstag feiern zu dürfen und hier finden, daß Sie einen würdigen Nachfolger von Seppel Uhle gefunden haben. Ich habe in diesen Tagen unseren neuen Hauptmann Georg Vockel gut kennengelernt und ich bewundere unseren freundlichen, frohen, kraftvollen Leiter als Mensch und als Freund. Georg Vockel zu wählen war eine gute Wahl und eine Stärke für Zukunft, daß versteht auch die lebendige Schweden-Abteilung.

Glücklich bin ich Eurem Western-Vorstand begegnen zu können und mit ihm so viele gute Schützenbrüder aus der alten Zeit, alle haben mich mit offenen Armen empfangen wenn ich nach sovielen Jahren wieder hier bin und so haben lange Reihen von alten Freunden in unserer lieben Kompanie sich wiedergefunden durch unseren Verbindungsmann und wahren Freund Gregor Tenge. Das gibt mir eine seltsame Freude wieder zu Hause zu sein in Paderborn wie früher, wenn wir zum Schützenfest kamen.

Als ein Beweis unserer hohen Bewunderung für die Einsätze dieser Kompanie macht für seine Mitglieder und für Zusammenhaltung unter Menschen wollen die schwedischen Mitglieder der Western-Kompanie diesen schönen Tag nutzen und unseren Hauptmann und drei Mitglieder unseres Vorstandes mit unserem neuen hohen Ehrenzeichen zu dekorieren. Für unseren Oberst Dr. Karl Auffenberg habe ich noch eine besondere schwedische Auszeichnung mitbekommen, wenn er nach hier kommt, weil er so gut ist.

Herr Hauptmann Georg Vockel, darf ich Dir unseren goldenen Stern überbringen und liebe Freunde Oberleutnant Meinolf Simon, Ehren-Feldwebel Anton Steffen, Ehren-Platzmajor Heinrich Menke wollen Sie als einen besonderen Ausdruck für unsere Bewunderung und Liebe das schwedische Weiße Kreuz empfangen?

Liebe Western-Kameraden, wollen Sie aufstehen und für unsere Freundschaft Decennien zurück und Decennien vorwärts herzlich trinken. Wir richten diesen Skool an diese vier Ehrenmitglieder unserer deutsch-schwedischen Verbundenheit mit Skool . . . und dann ein vierfältiges schwedisches HURRA . . . !

—

Der Leiter der Schweden-Abteilung Erik Elinder – Stockholm – feierte am 12. Juni 1982 die Vollendung seines 70. Lebensjahres. Ihm gilt in Dankbarkeit unser aller Glückwunsch: ad multos annos!

—

Bei der Schweden-Abteilung handelt es sich nicht um deutschstämmige Schweden in Stockholm sondern um „Vollblut-Schweden".

Elektro Elscheidt

Beratung, Planung und Ausführung von

- **Elektroinstallationen jeglicher Art**
- **Industrie- und Steuerungsanlagen**

Breslauer Straße 35 und Ludwigstraße 26
4790 Paderborn, Ruf 7 17 60 – Funkruf

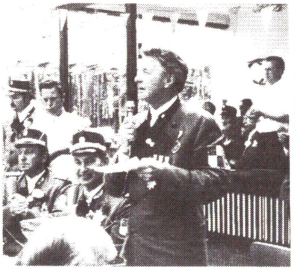
Lieferung und Verlegung von Bodenbelägen

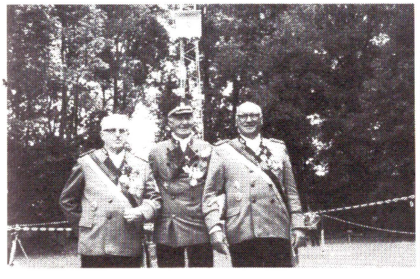
Georg Mundry

Baumeister

Bauunternehmung

Ausführung von Erd- Maurer-
Stahlbeton- Putz- und Estricharbeiten
Geroldstr. 48, 4790 Paderborn, Tel. 2 37 96





WESTERN-KOMPANIE

... natürlich zur
Spezialwerkstatt für
Karosserie-Unfallschäden

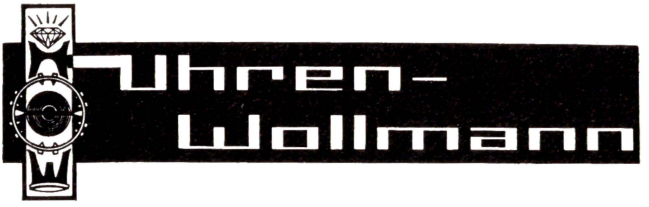
- **Pkw, Lkw, Busse**
- **Pkw-Richtbank**
- **modernste Richtgeräte**

Paderborn
Cheruskerstraße 20
Telefon 55 74

Auto – Zellerhoff

Gold- und Silberwaren, Bestecke

immer zum vorteilhaften Preis
mit voller Garantie und Kundendienst



479 Paderborn · Am Bischofsteich 47a · Tel. (05251) 56289

Ihre Jubilare:

60	Heinr.	GAUSMANN	Heinr.	PLASS	Heinr.	STRATMANN
50	Reinh.	LÜCKE	Theo	SCHULTE	Bernh.	KLAHOLD
	Hans	RÖHREN	Johan.	HEIERMEIER		
25	Meinolf	SIMON	Willy	HAASE	Karl-H.	BRIELMANN
	Bernh.	MARX	Mathias	STUTE	Klaus	BRUNS
	Josef	HEINEMANN	Dionys.	LEINEWEBER	Wilhelm	BURMANN
	Erik	ELINDER	(Schweden)			

Mit dem Verdienstorden der Western-Kompanie PBSV:

I. Klasse	Josef	GREITEMEIER				
II. Klasse	Bernh.	FRANKE	Horst	WEBER	Heinr.	KAISER
	Alfred	SCHULTE	Peter	BROCKMANN	Franz-J.	SCHRAGE
	E.-Aug.	UHLE				
III. Klasse	Klaus	HORNMANN	Burkh.	STICKLING	Günter	ROGNER
	Heinz	RÖPER	Dieter	KUHOFF	Horst	UHLE
	Rudi	MERTENS	Norbert	REINSTÄDTLER	Reinh.	PFLANZ

Mit der Ehrenbrosche der Western-Kompanie PBSV in Gold
Frau Renate Vockel

Mit dem Bataillons-Verdienstorden:
Josef BENNDORF Heinz LÜCKE

Mit dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz des Zentral-Verb. der hist. Deutsch. Schü. Bru. Köln
Schieß-Offizier Heinz MEIER

Mit dem Bundes-Verdienstkreuz:
Ehren-Verw.-Rat, Ehren-Mitglied PBSV und Western-Kompanie Ferdinand KLINGENTHAL

Zu Ehren-Unteroffizieren der Western-Kompanie mit Ehren-Urkunde:

Stellv. Bürgermeister	Willi	LÜKE	Geschäftsführer	Rudolf	ANTHES
Direktor	Erich	WOLLNY	Oberleutnant	Meinolf	SIMON SM.
Schützenkönig Wewer	Heinr.	VOSSEBÜRGER		Franz-J.	WIBBE, Wewer

Zu Sergeanten der Western-Kompanie PBSV:
Franz-J. LÜTHER Georg OTTO

Zu Unteroffizieren Western-Kompanie PBSV:
Hans D. BRINKMANN Thomas VOCKEL Edmund WÜRFEL

*

Nachzutragen aus Heft Nr. 11 – 1981:
Ehren-Unteroffiziere der Western-Kompanie seit 1831: Josef Lohagen (König 1973/74)
Gesamtvorstand der Western-Kompanie: Adjutant Horst Uhle

Western-Schützen **kaufen günstig**

Orient- und Berber-Teppiche
Gardinen - Teppichboden u. w.

100 mit eigenen Verlegern und Dekorateuren

bei: **Julius Preuss KG**

Paderborn - Borchener Straße 28-30 - Telefon 71744
Teppichbodenlager: Oberer Frankfurter Weg 50

GK

Gebr. Koch OHG
Malermeister

Paderborn - Pipinstraße 24
Tel. (05251) 23183, Postfach 1901

Ausführung von Malerarbeiten

Autorisierte Verlegung von PVC u. Teppichböden

Montag's Kaffee

aus eigener Rösterei stets frisch ein Hochgenuß!

JOSEF MONTAG - PADERBORN
KAFFEE - GROSSRÖSTEREI

WESTERN-KOMPANIE

WESTERN-KOMPANIE

Express - Reinigung Hugo Fischer
in Paderborn: Kilianstraße 4
Salzkotten · Schloß Neuhaus · Elsen

Die individuelle Qualiätsreinigung

BASSFELD KG **Orient-Teppich-Importe**

ORIENT-TEPPICHE
ORIENT-BRÜCKEN
ORIENT-GALERIEN

finden Sie in großer Auswahl aller Provenienzen, vom Fachpersonal beraten, in unseren Häusern:

PADERBORN — MÜNSTER
Paderborn, Ferdinandstraße 4, Tel. (0 52 51) 2 30 20

Erich Ostermann

Waffen - Jagdbekleidung - Angelsportgeräte

479 Paderborn
Ferdinandstraße 6 - Ruf 24565
Privat: Schloß Neuhaus 8/7541

Schießbetreuung beim Prinzen- und Königschießen des P B S V

herrenmoden
eikel
Paderborn, Westernmauer 2

Das neue Symbol für Kleidung, die man tragen und sich leisten kann!

Diözesan-Prinz
Bataillons-Prinz PBSV
Dirk Tanger

Dirk Tanger, Schütze der Maspern-Kompanie, war 1978 in Köln Bundes-Schülerprinz und erreichte 1981 in Werl-Bremen in der nächsten Klasse den Titel des Diözesan-Jugendprinz. Herzlichen Glückwunsch!

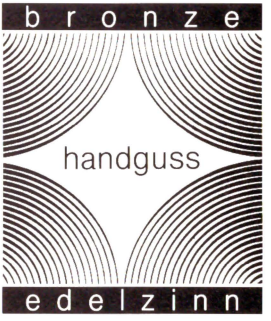
*

1980 stiftete die Familie Uhle, unseres verdienstvollen Hauptmanns Dr. Josef Uhle einen

Dr. Seppel Uhle Gedächtnispokal

1981 Pokalgewinner: Gerd Steffens
2. Andreas Stielau – 3. Gerd Temme – 4. Thomas Gaub
5. Markus Menke – 6. Carsten Masurek

Erster Pokalgewinner 1980: Schütze Georg Lautenschütz



H. FISCHER KG

Pb.-Elsen - Am Mühlenteich 7 - Tel. (8) 52 74
Vorteilhafte Bezugsquelle in Paderborn:
Kilianstraße 4

VEREINSBEDARF · WERBEGESCHENKE
GRAVUR VON PRÄSENTEN

20 JAHRE

A. Wulf

LEBENSMITTEL - FEINKOST - MOLKEREIPRODUKTE

4790 Paderborn, Rippingerweg 22

Telefon (0 52 51) 6 26 23

DICHTELIN-BAUTENSCHUTZ-CHEMIE
JOSEF BUDDE GmbH & Co. KG · 4790 PADERBORN

Postfach 1246, Grüner Weg 38, Industriegelände
Ruf: Sa.-Nr. (0 52 51) 7 17 97, FS 936747, Telegramm-Adr.: Dichtelin-Budde

Lieferung unserer im 5. Jahrzehnt bewährten DICHTELIN-Erzeugnisse

Anton Bölte

BÖLTE
METALLBAU

Herstellung und Montage
Tore - Türen - Fenster
aus Stahl - Aluminium - Kunststoff
Ausstellung und Vertrieb:
Metallbau-Zentrum
Original Bayerische Kunstschmiedearbeiten

Paderborn, Waldenburger Straße 7 · Telefon (05251) 71736

blumenmarkt killian
Abtsbrede 42
☎ 0 52 51 / 71 790
4790 PADERBORN

Orchideen

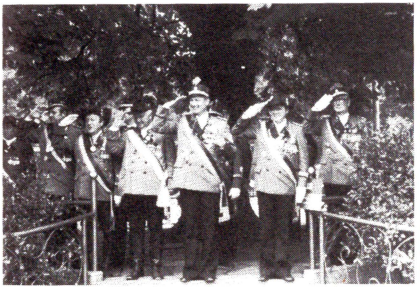


Foto: Hans Köppelmann

Eine Königliche Gleichung:

$X = (M + W) \cdot S + (M + W) \cdot S$
$X = MS + WS + MS + WS$
$X = (MM) \cdot S + (WW) \cdot S$
$X = 2\,MS + 2\,WS$
$X = 2 \cdot (MWS)$

Man setze für X = „Königshaus" ein,
für MWS = **M**einolf und **W**ilma Simon
für MWS = **M**aria und **W**erner Streitbürger

MM ist keine Sektmarkenpropaganda sondern die liebevolle Kürzung des Jubiläums-Königspaares 1981-82 und **WW** der Ehepartner durch ihre Schützen:

MEINOLF I. UND MARIA I.

WW = HOHE FRAU WILMA UND WERNER

DER KÖNIGSHOF PBSV
IM JUBELJAHR 1981 - 1982

Foto: Hans Köppelmann

IHRE MAJESTÄT KÖNIGIN MARIA I.
Heide-Kompanie
Frau Maria Streitbürger

SEINE MAJESTÄT KÖNIG MEINOLF I.
Western-Kompanie
Oberleutnant Meinolf Simon

Hohe Frau Zeremonienmeisterin Annemarie WULF, Heide-Kompanie

Uffz. Werner Streitbürger

Hohe Frau Wilma Simon

SKH Kronprinz	Konrad	QUICKSTERN	Maspern-Kompanie
SKH Apfelprinz	Josef	HÖNTGESBERG	Maspern-Kompanie
SKH Zepterprinz	Hans-Jacob	MENNEKEN	Kämper -Kompanie

Hofdamen	Frl. Sabine	HEGGEN	**Hofherren**	Herr Michael	OTTE
	Frl. Dagmar	OTTE		Herr Ulrich	NÜTHEN
	Frl. Rita	WILLEKE		Herr Franz	KOZA
	Frl. Elisab.	KEUTER		Herr Peter	MICHALKE
	Frl. Sabine	KÖSTER		Herr Andr.	DRILLER
	Frl. Christina	HAPPE		Herr Gerd	HÜTTEL
	Frl. Sabine	KRAHE		Herr Bernh.	INTROP

Pagen: Stefanie KESSELMEIER und Carsten SCHMIDT

Standartenträger: Uffz. Franz SCHINCKE

Zemo: Rainer WALTERT – Albert WULF – Wolfgang HILLEMEYER

Wir grüßen die Schützen!

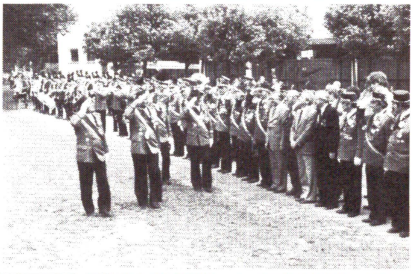
Henning
Fachmarkt für Profis

TEL. 61011
Paderborn
Warburger Str. 132

domo
Baumarkt

TEL. 21333
Paderborn
Bahnhofstraße 23

Henning
Fachhaus am Bahnhof



75

Königsjahr 1907 - 08

IM Königin Maria Marfording (Schwester des späteren Kommandeurs Oberst Dr. Fritz Marfording) verehelicht mit Amtsgerichtspräsident Peter Winter, Berlin (Western-Kompanie) lebt heute noch in Berlin-West, Barbarossa-Straße 32. Ihr verstorbener König war: SM König Heinrich Todt (Maspern-Kompanie.
Es ist erstmalig im Bataillon eine 75-Jubilar-Königin zu haben.

*

50

Königsjahr 1932 - 33

IM Königin Christel Feith, verehelichte Frau Middendorf, Hamm
SM König Heinz Koböke † (Kämper-Kompanie)
Hohe Frau Zeremonienmeisterin Frau Trude de Voys (Frau des Bürgermeisters) (Maspern-Kompanie)

JUBILÄUMS HOF P.B.S.V.

Königsjahr 1957 - 58

Der Jubilarhof Foto: Hans Köppelmann

IM KÖNIGIN HELGA TENGE
Western-Kompanie

SM KÖNIG ADOLF BALLUFF
Kämper-Kompanie

Hohe Frau Zeremonienmeisterin INGEBORG KLEINE, Western-Kompanie

SKH Kronprinz	Karl-Hermann PREDEEK	Königsträsser-Kompanie
SKH Apfelprinz	Franz FRANKE	Western-Kompanie
SKH Zepterprinz	Franz-Gregor TENGE	Western-Kompanie

Hofdamen		(verehelicht)	**Hofherren**	
Frl. Beate	KAUFMANN	(Liedtke)	Hans	SYRING
Frl. Marianne	HUNOLD	(Göke)	Ludwig	ZENGERLING
Frl. Anneliese	HUNOLD	(Göke)	Franz	PINGSMANN
Frl. Maritte	MANTELL	(Utele)	Gerd	HUNSTIG
Frl. Marianne	LIPKE	(Hüsung)	Ulrich	KÜSTER
Frl. Hannelore	EBBERS	(Strüwe)	Udo	TENGE
Frl. Gisela	BUDDE	(Collmer)	Karl-Herm.	PREDEEK

Pagen: Mohr – Brinkmann und Herolde

Zeremonienmeister: Fritz Fuchs – Otto Wilmes – Robert Waltert

das
freundliche
autohaus

Ford kleine

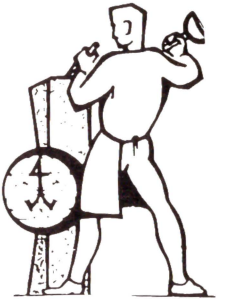
Franz Kleine Automobile GmbH & Co
Bahnhofstr. 36 · 4790 Paderborn · 05251/24444

Alles für Hobby + Freizeit
Heinrich Kaufmann
MODELLBAU-ZENTRALE
Paderborn, Jesuitenmauer 20

Hans-Josef Vossebürger
Steinmetzmeister

GRABMALE IN ALLEN GESTEINSARTEN
STEINMETZARBEITEN ALLER ART

Winkelsgarten 1 · 4790 Paderborn-Wewer

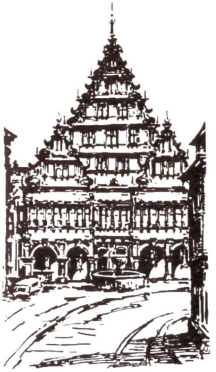


SEIT 75 JAHREN IHR PARTNER FÜR WERBUNG + DRUCK

ANTON KLEINE

BUCH + OFFSETDRUCK

STARGARDER STR. 3 · PADERBORN · Tel. 71274

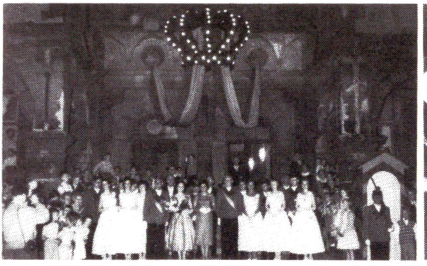


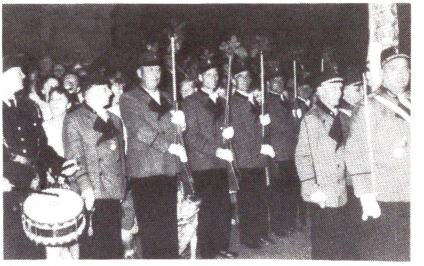
DAS BESONDERE JUBILÄUM 1982

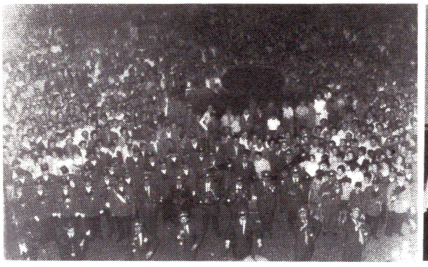
1982 findet zu Ehren des Jubiläums-Königspaares 1981/82 zum 25 mal der Große Zapfenstreich vor und in unserem historischen Rathaus statt.

1957/58 wurde diese für den PBSV und Bürgerschaft so bedeutungsvolle Feier mit Zustimmung des Rates durch Königin Helga Tenge erstmalig eingeführt und dieser schöne Auftakt für immer in den Mittelpunkt der Stadt verlegt.

Und so war es das erste Mal:







Seniorentag der Western 1981
bei herrlichem Sommerwetter zum Reiterhof Hövelhof.
Ausklang des beteiligungsstarken, schönen Tages im Western-Häusch

International weit überragend in der Aus

Wir zeigen Ihnen auf 10 000 qm Ausstellungsfläche
in 2 Häusern die neuesten Wohnideen von Musterring

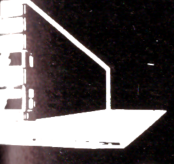
Wir wünschen allen Paderbor

Seniorentag der Western

1981

en.

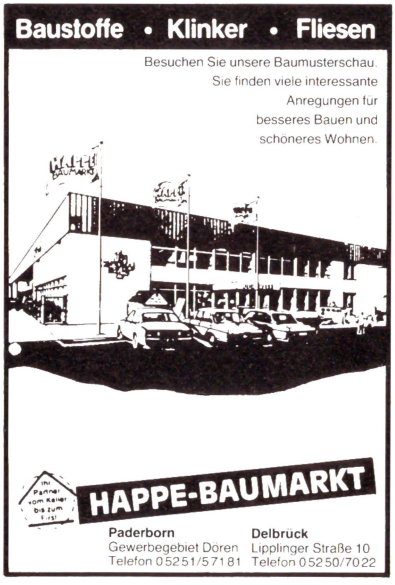
swahl exklusiver und erlesener Modelle,



JOHANNKNECHT
musterring

rner Schützen frohe Festtage

Junge
Mode
die
Spaß
macht
BRUNS
paderborn
marienplatz 7


Baustoffe • Klinker • Fliesen
Besuchen Sie unsere Baumusterschau.
Sie finden viele interessante
Anregungen für
besseres Bauen und
schöneres Wohnen.
HAPPE-BAUMARKT
Paderborn
Gewerbegebiet Dören
Telefon 05251/57181
Delbrück
Lipplinger Straße 10
Telefon 05250/7022

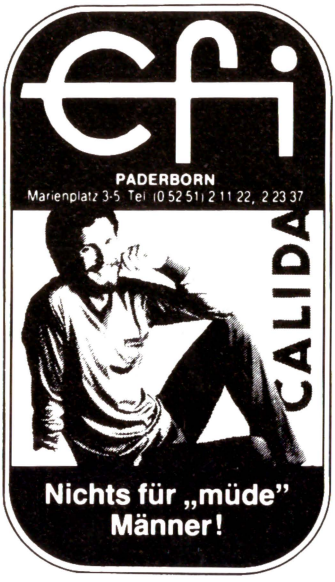
UNSER KOMMANDEUR PBSV
OBERST DR. KARL AUFFENBERG

Vollendet am 24. Juni 1982 sein 75. Lebensjahr!

Voll Dankbarkeit für sein 21-jähriges, unermüdliches, segensreiches Wirken als Kommandeur für den PBSV und seine Vaterstadt Paderborn werden ihm alle Schützen beim ersten Ausmarsch am 25. Juni 1982 Ehre und Gratulation erweisen:

„ad multos annos!"

Oberst Dr. Karl Auffenberg ist nach Wilhelm Löffelmann der zweite Kommandeur des PBSV, der noch 75-jährig hoch zu Roß das Bataillon zum Schützenfest anführt. Wir freuen uns mit ihm über seinen stabilen Gesundheitszustand, den ihm der Herrgott für seinen PBSV geschenkt hat.



Arosa Hotel

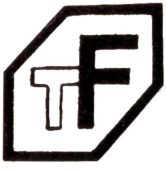
Paderborn

erstklassige Küche
bei angemessenen Preisen.
Veranstaltungsräume
bis 195 Personen.

Mitglied der

Th. Friemuth

Baumeister



Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

4790 Paderborn
Halberstädter Str. 23
Telefon (05251) 7788

Werner Bracht

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten

Jesuitenmauer 22
4790 Paderborn
Telefon (05251) 22571

Sylvester 1980/81 erfüllte alle Schützen mit großer Freude: der Paderborner Bürger-Schützen-Verein kann im Jahr 1981/82 sein 150-jähriges Jubiläum feiern! Große Erwartungen wurden von allen Schützen der Region an den größten Verein gestellt, der doch für viele Vereine wegweisend geworden war. Die umfangreichen Vorbereitungen der Festausschüsse warfen bereits ihre Schatten voraus.

Der PBSV wurde am 19. Mai 1831 nach 25-jähriger Verbotszeit der bereits über 400-jährigen Schützengesellschaft in Paderborn als Verein gegründet. Verboten durch die französischen Besatzer 1806. Der PBSV baute bei seiner Wiedergründung auf diese alte Tradition auf und ließ das altgewohnte Schützenfest im neuen Glanz erstehen.
Somit konnte der PBSV mit Recht sein 150-jähriges Jubiläums-Schützenfest mit einer in Paderborn bestehenden 550-jährigen Schützentradition würdig feiern. Manche Rakete, viele Böller der Sylvesternacht galten sicherlich in Vorfreude diesem großen Ereignis, dem Jubeljahr 1981/82!

Gedanken wurden bis zum jeweiligen Erinnerungsvermögen zurückgeschickt: Wie war es beim 125- und gar von den älteren beim 100-jährigen Fest mit Einweihung der so schönen und allen Platz bietenden Festhalle von 1931? Darüber hinaus wanderten die Gedanken 150 Jahre zurück zur Wiedergründung, zu den mutigen Männern der ersten Stunde, auch in Ergründung ihres Empfindens nach der 25-jährigen Zwangspause, angefüllt mit Drangsal und unsagbarem Leid und nach dem ersten Schützenfest 1831, wo gestandene Männer sich der Tränen der Rührung (laut Chronik) nicht schämten. Nur wer den Geist der Gemeinschaft erfaßt, wer das Geborgensein in der Gemeinschaft erfahren hat, kann bei Vorstellung eines Verbotes der Schützenfeste die tiefe Bewegtheit der durch Drangsal hart gewordenen Männer wirklich erfassen und verstehen. Schützenfeste sind nicht Selbstverständlichkeit, sie sind in ihrem harmonisch-freudigen Verlauf nicht vorherbestimmbar, sondern ein Ergebnis des Gemeinschaftsgeistes, der Bereitschaft ohne Vorbedingung ganz der Gemeinschaft anzugehören und in ihr aufzugehen.

Sicherlich ist die Kernstadt Paderborn wesentlich gewachsen, zieht man aber die große Zahl der ausländischen Familien eines anderen Kulturgutes ab, die sich nicht integrieren lassen, auch die große Zahl aus anderen Landsmannschaften hier Eingebürgerter, denen das Schützenwesen von Haus aus fremd ist, dann ist Paderborn in seinem Kern nicht so sehr gewachsen wie die Mitgliederzahl des PBSV. So kann dann der PBSV heute zum Jubiläum von einer nie zuvor erreichten Blütezeit sprechen und mit berechtigtem Stolz vor seinen Vätern und Urvätern hintreten und Rechenschaft über das ererbte und erworbene Brauchtumsgut nach 150 Jahren und mehr, ja 550 Jahren erhobenen Hauptes ablegen. Über 3000 Mitglieder mit großem Zustrom des Nachwuchses bieten Gewähr für die Übernahme durch die nächste Generation, für eine lückenlose Überlieferung.
Es diene der Vervollständigung zur Ausschaltung von Mißverständnissen über die vorangegangene Betrachtung der heutigen „Paderborner". Der Schützenverein kennt keine Klassifizierung, jeder gleich welchen Standes und Geburtsortes gilt beim Zuzug als „Paderborner" und ist der Gemeinschaft des PBSV herzlich willkommen. Beispiele beweisen dies im hohen Grad, aber der PBSV kann Zuziehen-

FOTOSHOP

Strathewerd und von Coellen
Westernstraße 34 · 4790 Paderborn
Kinopassage gegenüber der Hauptpost

Treffpunkt der Foto- und Filmfreunde

Riedel

Fleischerei
4790 Paderborn
Tel. (05251) 22051

GUTES RI VON RIEDEL

Heinz Hammerschmidt
Omnibusunternehmen

Hammerschmidt-Reisen

Ausflugsfahrten · Vereinsfahrten
Gesellschaftsreisen

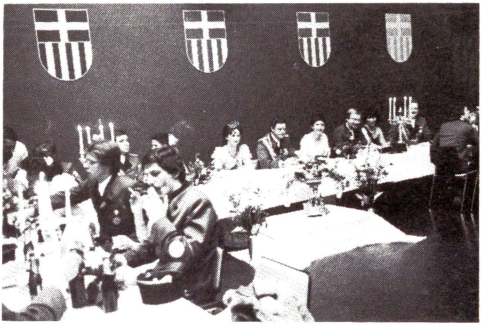
Alter Hellweg 15
4790 Paderborn-Wewer
Telefon 05251/9654

Ihr Fachgeschäft
für die modebewußte Dame

Jacoby
Westernstr./Rosenstr.
PADERBORN

de nicht an seine Fahnen binden und achtet auch deren Beweggründe, als nunmehr „Paderborner" dem ihm fremden Brauchtum nicht folgen zu können.

Der am 31. Januar 1981 abgehaltene Lichtmeßball gehörte noch nicht zur 150-jährigen Tradition. Der erste Lichtmeßball des PBSV wurde am 2. Februar 1882 zu Lichtmessen erstmals eingeführt. Dennoch war sein Verlauf 1981 besonders festlich in wohlausgewogener Dekoration. Das amtierende Königspaar Günther Morsch und Cordula Kruse residierten mit ihrem Hof und Honoratioren vor der neugeschaffenen Dekorationswand an der Kopfseite des Saales – eine endlich glückliche Lösung, auch für Schützenfest.



Erstmalig wurden auf die Kompanien, gemäß erstelltem Tischplan, nummerierte Plätze und Tische zum Kartenvorverkauf aufgeteilt. Dies hat sich sehr bewährt und man sah endlich wieder viele bekannte Mitglieder, die sich wegen bisher zweifelhaften Platzfragen zurückgezogen hatten. Der Zeitwandel hat auch in diesem schwierigen Bereich ein Überdenken notwendig werden lassen und die Aktion ist generell sehr positiv angenommen worden und ist somit beizubehalten. Der glänzende Verlauf des Winterballes im ausverkauften Saal war mehr als ein Lichtmeßball, das Jubiläum war deutlich spürbar in greifbare Nähe gerückt. Der Verlauf gab den Festausschüssen Mut zu großen Plänen.

Am 15. Mai 1981 hatte die Volksbank Paderborn den Vorstand PBSV, Ehrenmitglieder und Honoratioren der Stadt zur Anprägung einer Münze in Silber und in Zinn zur Erinnerung des 150. Gründungs-Jubiläums mit Umtrunk gebeten. Eine glänzende Idee, die mit großem Dank angenommen wurde und die Verbundenheit der Volksbank mit dem PBSV verdeutlichte. SE. Dr. J. J. Degenhardt, Erzbischof von Paderborn setzte als Ehrenmitglied die Spindelpresse in Bewegung, gefolgt von SM. König Günther Morsch, dem Oberst und allen Geladenen. Die Presse wurde für alle Interessierten über 1 Woche lang zur Bankzeit offen gehalten und reger Gebrauch zeigte das Interesse über den Mitgliederkreis hinaus. Es war ein wunderschönes Erlebnis am 15. Mai und ein würdiger Auftakt zur Jubiläums-Gründung am 19. Mai.

Der beachtliche Erlös dieser Aktion wurde nach Abschluß, in einer besonderen Feierstunde, von Bankdirektor Bernhard Niewels dem Vorstand PBSV zur Mitfinanzierung des Jubelfestes zur Verfügung gestellt. Der Abend bleibt unvergessen. Die Münze weist schon heute – 1 Jahr danach – einen hohen Stellenwert bei Münzsammlern auf.

FUSS MASSIV BAU

BAUUNTERNEHMUNG

Bau von
schlüsselfertigen
Wohnhäusern
Geschäfts- und
Industriebauten

Greifswalder Straße 9 · 4790 Paderborn · Tel. (05251) 7925-26
Industriegebiet „Oberer Frankfurter Weg"

EIKEL

AUTOTEILE • MOTOREN

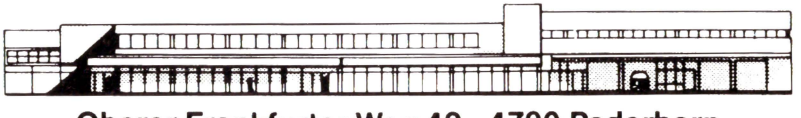
Marken-Ersatzteile für alle in- und ausländischen Fahrzeugfabrikate
Qualifizierte Fachberatung

Teilinstandsetzungen
Generalüberholungen
Tauschmotoren
Mechanische Bearbeitungen

AUTOZUBEHÖR • MOTOREN-SERVICE

Neue große SB-Abteilung
Größte Auswahl führender Marken
Fachberatung

Motortests
Motordiagnosen
Einbau von Tauschmotoren



Oberer Frankfurter Weg 42 · 4790 Paderborn
Telefon (0 52 51) 79 01

Zum 150. Gründungstag des PBSV, am 19. Mai 1981 hatte der erste Bürger der Stadt Paderborn, Bürgermeister Herbert Schwiete, Ehren-Mitglied des PBSV, den Gesamtvorstand, Ehrenmitglieder, Rats- und Verwaltungsführung zu einem Empfang in den historischen Rathaussaal geladen.

Diese schöne Feierstunde wurde bei sonnigem Wetter vor dem Rathaus mit einem Gesamtfoto für die Chronik festgehalten, zeugt von der hohen Bedeutung des Schützenwesens in und für Paderborn, des glänzenden Einvernehmens dieser Generation zwischen der politischen und kommunalen Administration der Stadt Paderborn und dem Paderborner Bürger-Schützen-Verein, wie eh und je.

Bürgermeister Herbert Schwiete zeigte sich in seiner ausgezeichneten Festansprache als hervorragender Interpret der über 550-jährigen Schützengeschichte und der großen Bedeutung des Schützenwesens in den Jahrhunderten für die Stadt, den gekonnt gewandelten Aufgabenstellungen des PBSV mit und seit seiner Wiedergründung 1831 in der Brauchtums- und der für die Bürgerschaft und Stadt so wichtigen Gemeinschaftspflege. Er hob die große Bedeutung des PBSV für die Heimatstadt mit Dank und besonderer Anerkennung hervor. Seit der Neugründung des PBSV gälte es nicht mehr die Stadt vor äußeren Einflüssen zu verteidigen aber die übernommenen Werte von Heimat, Vaterland, Brauchtumspflege und Gemeinschaftsgeist seien in der lebendig gehaltenen Tradition noch immer prägend. Der PBSV habe es stets verstanden, die übernommene Tradition in den Zeitgeist so zu stellen, daß es keine konservierte Tradition sei, sondern sie auch im jeweiligen Generationswechsel lebendig erhalten und übernommen werden konnte, deshalb der PBSV auch heute noch für die Jugend so attraktiv sei. Er gratulierte dem Verein zu seinem Jubiläum und der Stadt zu diesem Verein in seinen Mauern.

Der Kommandeur, Oberst Dr. Karl Auffenberg bedankte sich für den Empfang als sichtbares Zeichen der engen freundschaftlichen Verbundenheit der politischen und der kommunalen Administration der Heimatstadt mit seinen Schützen. In seiner ihm zu eigenen humorvollen Art ging er auf die von tiefer Sachkenntnis so lobend getragene Festansprache des Bürgermeisters ein und ernannte unter donnerndem Applaus der 100 Vorstandsmitglieder Stadtdirektor Wilhelm Ferlings zum derzeit 8. lebenden Ehrenmitglied des Vereins als besondere Auszeichnung und Ausdruck der Wertschätzung aller Schützen.

Der so sehr festlichen Stunde im Rathaussaal schloß sich eine Einladung des Bataillons für alle Teilnehmer zum gemeinsamen Festessen und Umtrunk im Ratskeller an. Ein würdiger Auftakt zum Jubiläumsjahr, ein verdientes Gedenken der mutigen Neugründer und der sich um den Verein verdient gemachten Generationen in einer Zeit der weltpolitischen Gratwanderung zwischen Frieden und Krieg bei sich abzuzeichnender schwerer wirtschaftlicher Rezession.
Ein wohlgelungener Festakt und Auftakt, der so ganz das Wirken und die Bedeutung des PBSV für die Gemeinschaft aller Bürger sichtbar werden ließ und das segensreiche Wirken der Urväter unseres hiesigen Schützenwesens durch das „Bonmot" des Bürgermeisters Herbert Schwiete „Wir leben aus der Vergangenheit in der Gegenwart für die Zukunft!" nicht treffender bedacht und wir nicht besser zum Wohle der kommenden Generation und unserer Heimatstadt ermahnt werden konnten.
Ernst war auch der Abschluß der Ansprache von Dr. Karl Auffenberg für die Schützen der kommenden Generationen: „Der ist seiner Väter wert, der ihr Beispiel wahrt und ehrt!"

KINO CENTER ROSENTOR

☎ 22971

mit CAPITOL 1, CAPITOL 2, CAPITOL 3
u. casino

Mode-Haus

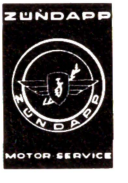
Lucia

Paderborn – Grube 2

Motorradhaus Hermann Huneke

Honda- + Zündapp-Vertragshändler

Verkauf · Reparaturen · Ersatzteile



Eckstraße 2-4 · 4790 Paderborn · Telefon (05251) 22262

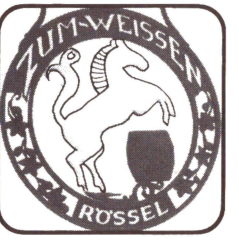
So festlich und harmonisch schön hatte es sich wohl kein Teilnehmer vorher ausmalen können!

Pünktlich zu diesem Empfang, zum Jubiläums-Gründungstag, war von der Firma Martin Filter der Jubiläumsorden nach einem Entwurf von Verw.-Rat Franz-Gregor Tenge angeliefert worden. Die solide, massive Ausführung erwies sich schon bald als begehrtes Objekt, das nicht nur von Mitgliedern, sondern auch von den Bürgern der Stadt oft mehrfach erworben wurde. Hierdurch wurde die richtige Entscheidung des Ausschusses unterstrichen, eine zweite Auflage mußte in Auftrag gegeben werden. Hiervon sind nur noch wenige Exemplare vorhanden, die für weitere Interessenten zur Verfügung stehen.
Der Ausschuß hatte es sich nicht leicht gemacht, diese Entscheidung aus mehreren vorliegenden Entwürfen bekannter Künstler zu treffen. Die Beliebtheit des derzeitigen Kommandeurs nahm breiten Raum in der Frage der Tradition zu folgen ein und wie bisher den Kopf des Gründers und von Dr. Karl Auffenberg in einer Medaille zu bringen. Nicht gegen den Kommandeur gerichtet, sondern in Aufrechterhaltung der lebendig haltenden Tradition zu folgen, hat man im derzeitigen Zeitgeist der Negierung des Personenkults entschieden.
Der Entwurf Tenge stellt das Stadtwappen in ursprünglicher heraldischer Form in den Mittelpunkt, darin mittig das historische Rathaus, ein Wahrzeichen von Paderborn. Im umschließenden Eichenkranz die Stadtmauer symbolisierend sind ebenfalls farbig die 5 Kompanie-Wappen zum Rathaus weisend angeordnet. Die Kompaniewappen symbolisieren die 5 Stadttore, die durch die jeweiligen früheren Dorfbauernschaften innerhalb der Stadtmauern als Schützenkompanien verteidigt wurden. Zwei Fahnen im Eichenkranz weisen die Zahlen 1831 - 1981 aus und kennzeichnen das Jubiläum. Ein würdiger Orden des 150. Jubiläums der über 550 Jahre alten Schützentradition der Stadt Paderborn und der daraus resultierenden Geschichte der Heimatstadt.
Leider hatte der Ausschuß, der es sich schwer gemacht hatte und Eigeninitiative einbringen wollte, ohne Rücksprache mit dem Entwerfer die Farbanordnung der Kompaniewappen verändert, das Western-weiß von oben rechts nach unten mittig, das Kämper-rot als Gründungskompanie von mittig unten nach unten rechts und das Maspern-grün nach oben rechts verlegt. Das Western-weiß unter dem Rot des Stadtwappens teilt nunmehr den Ordenskranz und ist unten zu hart, das Rot des Stadtwappens läuft so nicht im Kämperwappen weiter, sondern verläuft seitlich – ein Schönheitsfehler durch diese Entscheidung, schade darum, man darf geistiges Eigentum nicht eigenmächtig verändern.

Die Bataillons-Führung hatte zum Auftakt des 150jährigen Jubiläumsjahres 1981/82 am 31. Mai 1981 zu einem offiziellen Gründungsball in die Paderhalle geladen und hierzu eine Kapelle von Rang und Namen:„Das große Tanzorchester des NDR unter Leitung von Günter Fulisch" als Geburtstagsgeschenk verpflichtet.

Die glänzende und begeistert aufgenommene Idee ist sehr zu loben und Anerkennung zu zollen. Es muß aber leider festgehalten werden – damit eine solche Fehleinschätzung bei zukünftigen Jubiläen vermieden wird – das die Verantwortlichen dieser guten Idee sich über jeden Rat hinwegsetzten und neben dem Vorstand nur wenigen Schützen die Möglichkeit zu dieser schönen Geburtstagsfeier gaben. Man hatte den Auftakt zum Bundeskönigsschießen in Paderborn 1977 wohl zum Maßstab gewählt und den halben Saal für die Schützenvereine der Region reserviert – sie waren mit 2 Ausnahmen – verständlich nicht gekommen. Jubiläumsgeburtstage werden mit der eigenen Familie gefeiert, Gratulationen können am Jubiläums-Schützenfest dargebracht werden, auch ist ein Ballabend

Gaststätte „Zum weißen Rössel"
Borchener Straße 20 · 4790 Paderborn · Tel. 05251 / 71919
Die traditionelle Gaststätte im neuen Gewand
Treffpunkt für nette Leute
Gesellschaftszimmer für Tagungen, Versammlungen, Familien-Feiern
Georg und Anneliese Becker
Mitglied der Western-Kompanie



Große Auswahl
preisgünstiger
Gebrauchtwagen
RENAULT - VERTRAGSHÄNDLER + WERKSTATT
RENAULT AUTO BERHORST
4790 Paderborn Oberer-Frankfurter Weg 34 Tel. 05251·7859

der spezialist für damen- + herrenhosen

reiling HOSEN

4790 paderborn · am westerntor

seit 1832

Feinbäckerei Zarnitz
Inh. Heinrich Förster
Bahnhofstraße 3 · 4790 Paderborn · Tel. (05251) 23171

kein Redeabend für Präsidiumsmitglieder. Kurzfristiger Versuch, an Stelle der abgesagten Schützenvereine Paderborner Schützen zu mobilisieren, wurde ebenso verständlich nicht angenommen. Somit war der Saal nur knapp halb besetzt und das Fest war dem Wortspiel „R(h)einfall von Schaffhausen" zuzuordnen. Auch die zwar rhythmisch und in der Tonqualität hoch zu lobende Kapelle erwies sich als gewohntes „Schauorchester" und blies mit ihren Verstärkern von den wenigen Gästen noch einen Teil aus dem Saal, konnte keinen Kontakt zur Paderborner Mentalität und deren Auffassung von Stimmung finden, worauf der Abend, auf den man sich so freute, ein gequältes Ende bald fand.
Moral der Geschichte sei: Ein Jubiläumsball wird in eigener Familie gefeiert, zur Gratulation bietet sich der große Rahmen des Jubiläums-Schützenfestes nur allein an und warum in die Ferne schweifen bei Kapellen, der hiesige Raum bietet genug sehr gute Kapellen an, die den Feierwillen der Paderborner kennen und das Fest somit zum Höhepunkt steuern können, dazu kostensparend sind. Dies ist keine Kritik, sondern eine sachliche Feststellung, die zur Chronik gehört und helfen soll, kommenden Generationen gemachte negative Erfahrungen zu ersparen, zumal solche Fehleinschätzungen sehr viel Geld kosten.

Unser beliebter Kommandeur, Oberst Dr. Karl Auffenberg erhielt hochverdient vom Zentralverband zur Freude aller Schützen und als Auftakt zum Gründungsball das Schulterband mit Stern zum Ehrenkreuz. Weiterhin wurden mit dem Ehrenkreuz an diesem Abend: Hauptmann Hans Schniedermann, Ehren-Feldwebel Anton Schäfers, Batl.-Schießmeister Heinz Meier und Oberstleutnant Walter Drees, mit dem Batl.-Verdienstorden Rendant Günther Morsch und Sergant Josef Benndorff ausgezeichnet.
Pünktlich zu dieser Gründungsfeier konnte Oberst Dr. Karl Auffenberg sein Werk die Jubiläumsfestschrift: „150 Jahre Bürger-Schützen-Verein" abends vorstellen. Das umfangreiche Werk erfaßt lückenlos die Geschichte der Schützen seit über 550 Jahren in Paderborn und befaßt sich insbesondere mit den letzten 150 Jahren der Neugründung des PBSV. Dr. Auffenberg wußte geschickt Wiederholungen der zum 100jährigen Jubelfest aufgezeichneten reinen Vereins-Chronik zu vermeiden und beleuchtete sehr interessant und ergänzend vielmehr die geschichtlichen Vorgänge zum besseren Verständnis besonders der aus den Vereins-Chroniken erlesbaren Vereinsschwierigkeiten von 1842 - 1879. Er bewies interessant lesbar, daß der stete Kommandeurs- und Vorstandswechsel nicht Unfähigkeit der Generation darstellte, sondern durch die geschichtlichen Gegebenheiten der Zeit programmiert wurden.
Lückenlos konnten seit 1831 alle Vorstandsmitglieder bis 1981 erfaßt werden. Leider war in der Rubrik Vorstand 1980 - 83 bei der nachträglichen Eingabe einer Leerspalte laut Korrektur zwischen Schieß-Offz. und Hauptm., im Computer unverständlich der 1. Western-Leutnant Franz Pingsmann gelöscht worden. Dies ist nur erklärbar, daß die Western satzungsgerecht entsprechend ihrer Mitgliederzahl als einzige Kompanie 4 Leutnante haben und der Computer der Druckerei mit Forderung der Leerspalte mechanisch handelte – er kann eben nicht denken wie ein Mensch!
Lückenlos sind alle Ehren-Mitglieder, alle Königspaare, Kommandeure, Inhaber von 3 und 4 Prämien, Träger der Ehrenkreuze des Zentralverbandes und der Batl.-Verdienstorden seit 1831 erfaßt, lückenlos die Geschichte der in Paderborn stationierten Militäreinheiten, Paderborn als Garnisonsstadt.
Das gut aufgemachte Werk, angereichert mit namhaften Grußbotschaften und Jubiläumsprogramm, erwies sich schon bald als wahrer Renner. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Oberst Dr. Karl Auffenberg und Verw.-Rat Franz-

Wir helfen Ihnen

kostenlos und unverbindlich

bei der Planung von

Küche und Hauswirtschaftsraum
Elektro-Installation
Elektro-Warmwasserbereitung
Elektro-Heizung

bei der Wahl des

für Ihren Bedarf richtigen
Elektrogeräts und
Stromtarifs

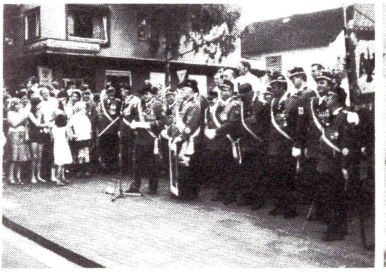
PESAG
BERATUNG

strom

PADERBORN · TEGELWEG 25 · TELEFON (05251) 503317
HÖXTER · CORVEYER ALLEE 21 · TELEFON (05251) 3044

Gregor Tenge als Mitarbeiter, hat sich günstig auf die Gestaltung und Bebilderung zusätzlich ausgewirkt, die Festschrift zum Bestseller des Jahres werden lassen. Die übergroße Auflage, die auch kommenden Neuanmeldungen als Handbuch dienen sollte, ist bereits fast vergriffen. Anforderungen von unbekannten Vereinen, von heimatkundlichen Archiven, Landesarchiv und ausländischen Archiven bis hin zum belgischen Feudal-Schützenverein „Ancien grand Serment Royal et Noble des Arbaletriers de N + = D du Sablon, Fonde an 1213", dessen Präsident kein geringerer als SM. Baudouin I. König der Belgier ist. Dr. Auffenberg übersandte die Festschrift jeweils mit dem bisher herausgegebenen Satz der Western-Festschrift. Es ist hinzuzufügen, daß dieser Bestseller von vielen, vielen Familien, die dem Schützen-Verein nicht nahestehen und angehören, oft mehrfach für „ausgewanderte" Angehörige oder Freunde erworben und verschickt worden ist. Lobende Briefeingänge „am laufenden Band" bestätigen den berechtigten Ausdruck „Bestseller", eine neue Auflage wird unumgänglich sein.
Durch dankenswerte Annoncen konnte das wertvolle Buch zu dem geringen Anerkennungspreis von nur DM 2,00 abgegeben werden.

Familienfeste, Herrenabende und Seniorenbetreuung der Kompanien standen ganz unter dem Zeichen des Jubiläumsjahres und verliefen bei weitaus größerer Beteiligung als gewohnt in froher Schützenbrüderlichkeit, schöner denn je in bester Geburtstagslaune. So verging die Zeit zum freudig erwarteten Jubelschützenfest wie im Flug.
Wie einst beim ersten Schützenfest im August 1831 der letzte König der Schützengilde: Schützenkönig von 1806, Justizkommissar Illgen (unmittelbar vor dem Verbot der Gilde) die Ehre bekam, dem neuen Schützenfest des neuen Schützen-Vereins als König und Mittelpunkt zur Programmdurchführung bis Montag mittag, bis der 1. König des neuen PBSV, Gastwirt Hoppe den letzten Rest des Königsadlers heruntergholt hatte, zu fungieren, auch den Zapfenstreich als Auftakt einer neuen Zeit entgegenzunehmen; so hatte nunmehr das Königspaar vom Schützenfest 1980, unser Rendant Günther Morsch und Cordula Kruse, die große Ehre und Freude das große Jubiläumsfest anzuführen bis der neue König des Jubiläumsfestes durch seinen letzten Schuß ermittelt werden konnte.



Ein glanzvoller Zapfenstreich unter großer Beteiligung der Bürgerschaft am 10. 7. 81 vor dem Rathaus, Höhepunkt im Regierungsjahr der gastgebenden Königin Cordula, leitete das gut vorbereitete und glanzvolle Jubelfest würdig ein. Man spürte deutlich: die Freude über dies Jubiläum erfaßte alle. Bürgermeister Herbert Schwiete übergab als Geschenk der Stadt - einen wertvollen Zinnteller mit Rathausgravur und Schrift.

Modehaus
HANDSCHUH·Schmidt
GmbH & Co

DAMENMODEN
HERRENAUSSTATTER

Westernstraße 25 · 4790 Paderborn · Tel. (05251) 24343

SPRINT-Reinigungen

Der stundenschnelle REINIGUNG Service

Rathausplatz 19 *Riemekestr. 1* *Tel. 24097*

BOSCH im Auto **BOSCH im Haushalt** **BOSCH in der Werkstatt**

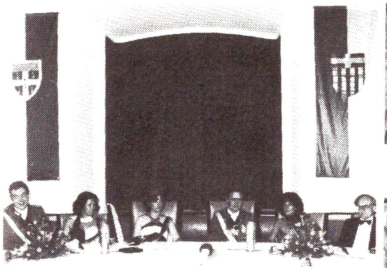
BOSCH DIENST **KISKEMPER**

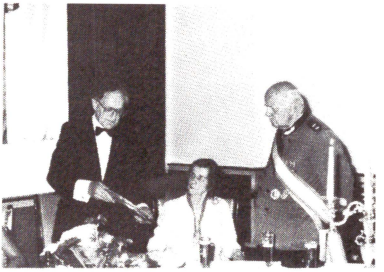
Paderborn · Reumontstraße 56 · Neuhäuser Straße 56
Fernsprecher 23574 Fachwerkstatt über 45 Jahre

Goldschmiede Büsse

Paderborn
Markt 3

Anfertigungen und
Reparaturen in
eigenem Atelier
Tel. (05251) 29916





In dem wenig gutem, von Regen wiederum gekennzeichneten Sommer 1981 hatte Petrus mit dem Jubiläum ein Einsehen: Nicht zu warm, doch klar und so sonnig. So war auch die Teilnahme an allen Tagen, zumal dies Jahr ohne Schul-Sommerferien, recht bemerkenswert. So konnte entsprechend der Schützenfest-Festordnung unter stärkster Beteiligung der Adler vom Bataillon am Rathaus abgeholt und im Festzug zum Schützenplatz auf seinen Hort gebracht werden.
Hierbei erfaßte die Allgemeinheit wohl den einzigen Wehmutstropfen des ganzen Jubelfestes: der Königsadler! Er war schlimmer denn je des letzten Jahrzehnt und eher dem Fabelwesen zuzuordnen. Und das im Jubeljahr mit vielen tausend Gästen, den rund 100 gastnehmenden Vereinen des Kreises, des Sauerlandes, aus Niedersachsen und Dortmund, aus Bayern und Südtirol, aus Augustin und Bad Wildungen, aus Bielefeld und Stockholm/Schweden sowie San Marino u. a.! Sie waren alle erschrocken, denn Paderborn hatte auch in der Beziehung den besten Ruf, galt wegweisend. Es erhebt sich hier einfach die Frage: Ist der Adler ein Kunstwerk nach heutiger Kunstauffassung bestimmter Kreise oder soll er verhöhnen? Ist er ein Werk der modernen Kunst, wäre es ein Verbrechen eine solche Kostbarkeit zu zerschießen, er dürfte nie dem Beschuß freigegeben werden. Da er aber einen vom Schützenfest-Programm her gesehenen Zweckauftrag hat, soll es kein Kunstwerk sein sondern die realistische Nachbildung des Königs der Lüfte: dem Königsadler in Holz mit klaren, erkennbaren Insignien der Prinzen-Prämien. Er soll gefährdetes Schießen ausschalten und das Prinzenschießen nicht über 1 Stunde lang hinziehen, das Festprogramm damit gefährden.
Es war eindeutig feststellbar: Mit dem Adlergebilde hatte der Ersteller dem Ansehen des PBSV zum Jubelfest keinen Dienst erwiesen – das sollte sich sofort ändern zumal die Möglichkeiten dazu gegeben sind.

JOH'S. SAMSON RUF 3 34 44
Tabakfabrikate – Automatendienst Paderborn

ENGEMANN MUAG

Mineralöl- und Asbestgesellschaft mbH + Co. KG. · Detmolder Str. 56

Technischer Großhandel · Industriebedarf · Kunststoffe

Fachgeschäft f. Fußbodenpflege u. Reinigungsmittel (Thompson, Pril, Henkel P 3)
Telefon (0 52 51) 57377 u. 22209

SITTIG
Westernstraße

Modische
HEMDEN
und
STRICKWAREN
in Großaußwahl

NORDSTERN-
VERSICHERUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFTEN

Versicherungen aller Art

H. GAUSMANN
BEZIRKSDIREKTION

Paderborn, Grunigerstraße 6,
Fernruf (0 52 51) 2 35 02 und 2 78 36

Höhepunkt am Samstag beim Festkommers war in jeder Kompanie die traditionelle, moraltheologische Rede von Prof. Dr. Dr. Dr. Dr. Gustav Ermecke mit seinem 30jährigen Jubiläum. Vorher konnte der Kommandeur, Oberst Dr. Karl Auffenberg vor dem angetretenen Bataillon eine Nachbildung des 1970 leider in der Menschenmenge zu Libori verlorengegangenen Kommandeurstern, gestiftet von Bischof Dr. Schneider zum 75jährigen Jubiläum 1906, durch den neuen Stifter Verw.-Rat Martin Filter überreicht bekommen. Die freudige Reaktion des Obersten: „Der Oberst ist wieder komplett!" Ein kostspieliges Geschenk – ein hoher Stellenwert der Schützenbrüderlichkeit alter Schule.

Sonntag, der 12. Juli 81 = 1. Hauptfesttag. Der Glanz zum 150jährigem Jubiläum des PBSV breitete sich schon früh aus. Zur Schützenmesse hatte der Hohe Dom wohl kaum jemals soviel Schützen in Uniform, mit ihren Angehörigen gesehen. Die heilige Messe las SE. Erzbischof Dr. J. J. Degenhardt persönlich, seine mit hohem Inhalt angereicherte Predigt erfaßte alle Schützenherzen. Schützen als Instrument im Dienst der Gesellschaft war das Kernmotiv und forderte die Schützen weiterhin auf, Beispiel zu geben für das „gerne Dienende" zum Wohl der Gemeinschaft. Viele Menschen faßten Dienst nicht mehr als Verpflichtung auf, sondern bemühten sich im weltlichen, familiären und kirchlichen Kreis nur um etwas, wozu sie Lust hätten. Dies Prinzip kann nicht der letzte Maßstab sein", war eine allzudeutliche Mahnung, gegen die Verflachung und Vereinsamung anzugehen.

Schon bald nach der Messe rollten die Busse mit über 4500 Schützen als Gratulationsabordnungen von fast 100 Vereinen, dazu vielfach mit ihren Königshöfen und vielen Musikzügen jeder Art, bei den zugeteilten Kompanien an.

BERATUNG
PLANUNG · EINBAU · SERVICE

HEGER
DAS KÜCHENHAUS MIT NIVEAU
LEOSTR. 41 · PADERBORN · TEL. 22741

PEUGEOT

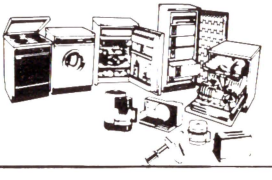
TALBOT

Schrage & Baumann GmbH
Vertragshändler

Neu- und Gebrauchtwagen
Verkauf und Kundendienst

Paderborn · Kapellenstraße 5 · Tel. 36347

Bauknecht
weiß, was Frauen wunschen

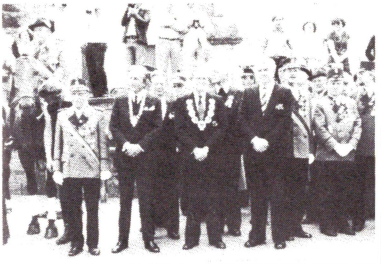


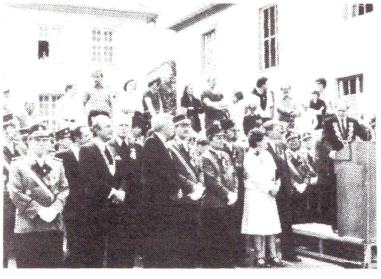
Wir erfüllen Ihre Wünsche!
Elektro- und Küchenhaus

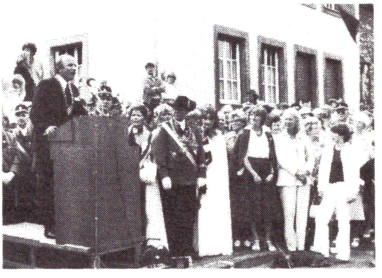
Scheid

Paderborn. Am Neuhäuser Tor, Tel. 23119

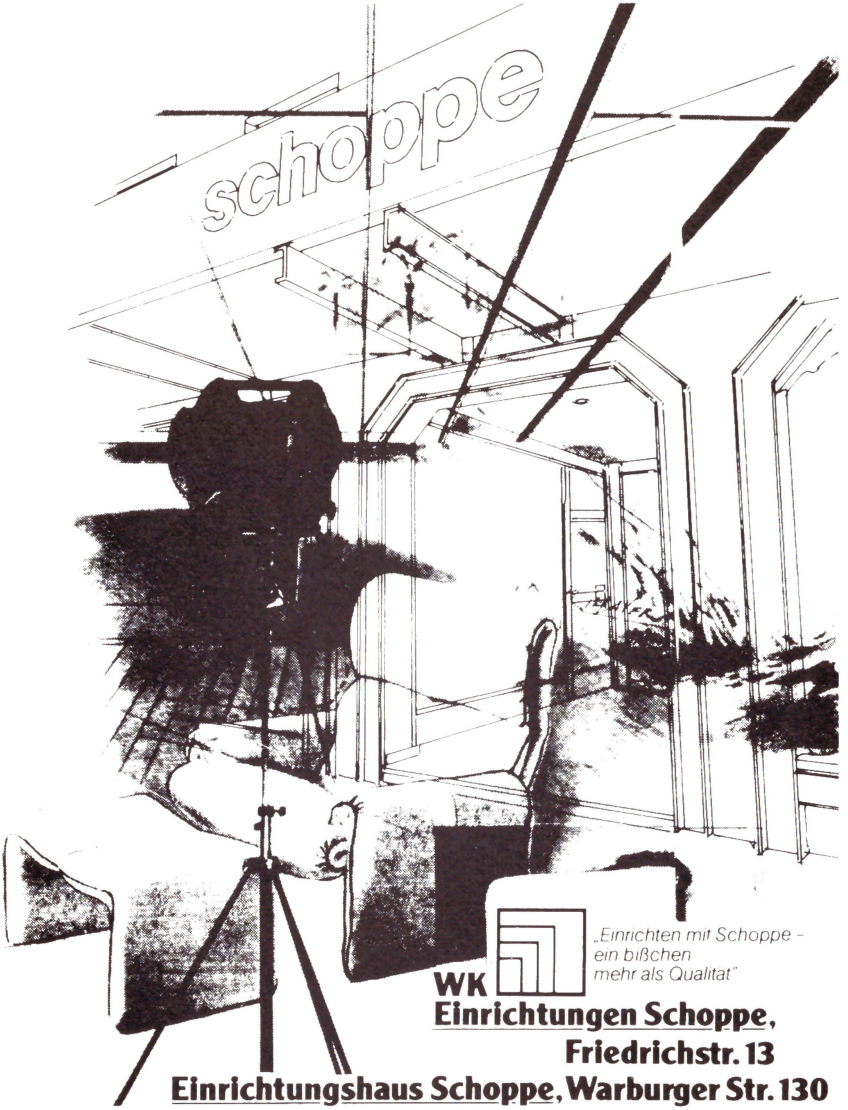
Aus den 5 Stadtteilen setzte sich pünktlich mit klingendem Spiel der farbenprächtige Sternmarsch zur Stadtmitte, zum Markt- und zum Domplatz in Bewegung. Die Gastvereine waren sinnvoll mit ihren Königshöfen und Kapellen in der jeweiligen Kompanie integriert und fanden dies bemerkenswert gut.
Auf dem Dom-Marktplatz von Görtz/Broer bis zum Domplatzende, dem Schlechtendalschem Haus nahmen dichtgedrängt in teils 15er, teils 20er Reihen die Kompanien mit Gastvereinen zum Festakt Paradeaufstellung. Die „Ehemaligen" Paderborner Königinnen und Zeremonienmeisterinnen hatten ihren Ehrenplatz neben dem zu erwartenden Hof mit Ehrengästen und der berittenen Batl.-Spitze. Dichtgedrängt harrten tausende Bürger auf dem großen Platz, so dicht, daß kaum der Hof und die Ehrengäste bejubelt ihren Weg vom Rathaus zum Oberst sich bahnen konnten. Strahlende und leuchtende Augen überall über dies wunderschöne Bild; der freudvolle Aufmarsch zur Repräsentation deutschen Brauchtums in Brüderlichkeit als krasser Gegensatz des Zeitgeistes der wenigen Scharfmacher zu Demonstrationen mit Terror, aufwiegelnd zur Anarchie.





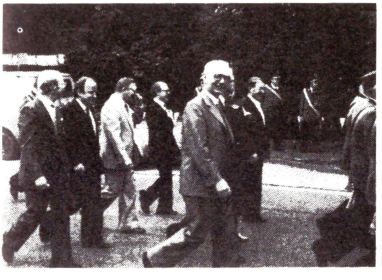


Der Festakt auf dem großen Markt-Domplatz wurde durch die Begrüßung und Hervorhebung der bisher erbrachten gemeinsamen Leistungen von Stadt und Schützen zum Wohle aller Bürger vom Kommandeur Oberst Dr. Karl Auffenberg mit 74 Jahren noch hoch zu Roß würdevoll eingeleitet. Bürgermeister Herbert Schwiete gratulierte dankbar dem PBSV und hieß alle Gäste herzlich in der Paderstadt willkommen. Mit markigen Worten hob er lobend das Wirken des PBSV für die Heimatstadt in nicht konservierter sondern verarbeitender Tradition heraus. Hochmeister Dr. Maximilian Graf von Spee überbrachte in mitreißenden Worten seine Glückwünsche, „dieses Bild auf dem Domplatz in Paderborn ist lebendige


schoppe
„Einrichten mit Schoppe –
ein bißchen
mehr als Qualität"
WK
Einrichtungen Schoppe,
Friedrichstr. 13
Einrichtungshaus Schoppe, Warburger Str. 130
4790 Paderborn

Aussage des wahren Empfindens der Deutschen, eine friedliche Demonstration des wahren Gemeinschaftsgeistes und Schützenbrüderlichkeit im Gegensatz zu terrorisierenden Demonstrationen der Anarchie. Unsere Werte stehen für die Zukunft, erarbeitet aus der Geschichte." Mit einem Appell an die Jugend endete er unter dem Beifall Zehntausender: „Das Paderborner Jubiläumsfest ist ein Beitrag für Stadt und Land, für Frieden und Freiheit!"

„Auf mit fliegenden Fahnen durch unsere Vaterstadt!" gab der Oberst dem Festzug den Marschbefehl und setzte sich an die Spitze des Zuges, der nunmehr ohne Stau oder Abriß seine ganze malerische Pracht auf den Weg zum Schützenplatz mit klingendem Spiel entfaltete. Über 20000 Menschen säumten die Straßen des Festzuges und jubelten klatschend Beifall. Eine solche Aufnahme hatten die Gastvereine nicht erwartet, solch begeisterter Beifall war ihnen fremd. Wir danken allen Paderborner Bürgern dafür sehr, das Fest war nicht das Fest einer kleinen Klicke, es war das Fest der ganzen Stadt!



Knapp anderthalb Stunden dauerte der glanzvolle Vorbeimarsch an der Ehren-Tribüne auf der Treppe des Gymnasiums am Kamp, die reserviert war für alle „Ehemaligen" Königinnen und Zeremonienmeisterinnen. Über 80 Damen waren der Einladung gefolgt, von Verw.-Räten gut betreut. Viele ältere Damen haben die Einladung mit Freude aufgenommen aber aus verständlichen Gründen nicht Folge leisten können. So wurde in mühsamer Kleinarbeit Frau Ww. Winter geb. Marfording Königin von 1907/08 als älteste Königin ermittelt, gefolgt von der anwesenden Irmgard von Souchy geborene von Laer, Königin von 1922, sie war in rüstiger Frische und mit großer Freude an allen Tagen dabei.

Mittelpunkt der „Ehemaligen" war die anwesende 50jährige Jubilarkönigin Lisa Oyen, geb. Pape, Königin des 100jährigen Jubelfestes Montag 1931, die 25jährige Jubilar-Zeremonienmeisterin Frau Eva Wilmes und der Jubilar-König Ernst-

wk Großhandel
Willi Keck
Heizung u. Sanitär
Eisenwaren
Gasgeräte
479 Paderborn-Wewer
Steinbruchweg 2-4 · Telefon 7951-7952

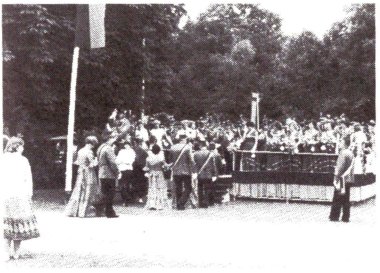
Fahrräder
Mofas, Mopeds
Kleinkrafträder
Motorräder

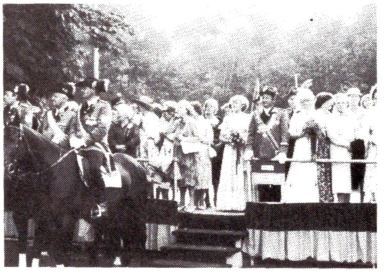
Verkauf, Service, Ersatzteile und Zubehör
ZWEI-RAD Schwede
MEISTERBETRIEB
4790 Paderborn, Riemekestraße 9, Tel. 25370
Das gute FACHGESCHÄFT Nähe Westerntor

Ihr Spezialgeschäft für
Schlüssel - Schilder - Buchstaben - Stempel
w. münchow - scharfenbaum
Inh. Walter Scharfenbaum
479 Paderborn - Riemekestraße 26 - Telefon (05251) 22738

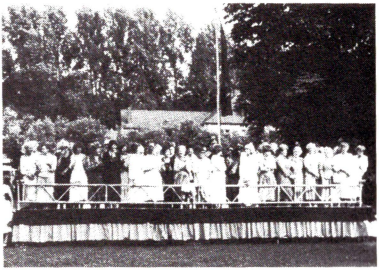
es+pe möller
MITGLIED DER INTERNATIONAL PARTNERS
Paderborn, Westernstr. 18

August Uhle vom 125jährigen Jubiläumsfest Schützenfest-Montag 1956. Die Jubilar-Ehrung fand am Sonntag zur Parade statt. Verw.-Rat Franz-Gregor Tenge hatte die Ehre, die 50jährige Jubilar-Königin zur Parade zu führen, Jubilar-König Ernst-August Uhle führte seine Zeremonienmeisterin Frau Eva Wilmes.
Als ältester lebender König war an allen Tagen Ferdinand Wrenger, König von 1934/35 mit ganzem Herzen dabei. Er ist Western-Schütze und marschiert bei allen Festzügen trotz seines hohen Alters noch stets in Reih und Glied.
Die Ww. unseres verstorbenen Kommandeurs Dr. Fritz Marfording, Frau Magda Mayr-Marfording, lebt in Wiedenbrück, konnte aber wegen einer bereits eingegangenen Verpflichtung nicht kommen.
Auf dem Schützenplatz defilierte die vom Beifall getragene begeisterte Schützenkolonne an den mitmarschierten Königshöfen auf dem Thron und Ehrenthron vorbei in ihre zugewiesenen Quartiere.





Ausreichend waren Gulaschkanonen verteilt und die Festwirte hatten gut vorgesorgt, so daß bald schon die hungrigen Mägen gefüllt waren, das bunte Treiben des den Paderborner Schützen allein zu eigenen Bierholens mit Bierwagen und Musik, das auf alle Vereine übersprang, viel Freude bereitete. Kompanien und Bataillon wurden mit vielen Gastgeschenken in launischen Worten bedacht, die Chargierten des PBSV hatten alle Hände voll zu tun die Versorgung formvollendet zu gewährleisten, mußten improvisieren und Plätze für mehr Teilnehmer, als gemeldet, bereitstellen. Es klappte bis auf's i-Tüpfelchen großartig und die von großer Harmonie getragene fröhliche Stimmung beherrschte wie nie zuvor das weite Schützenplatzrundell. Die Bierwagen standen nicht still, alle Vereine wollten diese lustige Art praktizieren, die Brauerei sah es gern, die Wirkung war bei der glanzvollen Parade mit allen Gästen unverkennbar. Das Fest wollte kein Ende finden,



KLEINE

Das große Herrenhaus in Paderborn

Wenn's um Teppiche und Teppichböden geht . . .

dann zu **Teppich-Kibek**

Vertragshaus Hans G. Irmler

Paderborn, Marienstraße 29, Ecke Westernmauer
(gegenüber C. & A. Brenninkmeyer)
Telefon (05251) 23343

---

eilers

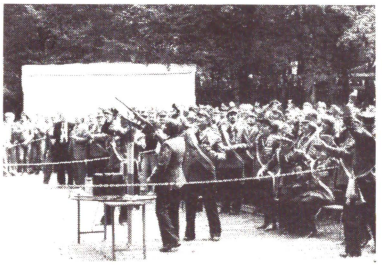
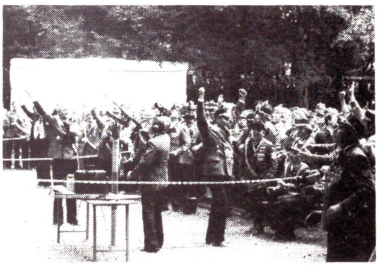
Schuhhaus Paderborn, Westernstraße 7

Internationale Schuhmode

Schauen Sie sich doch unsere
ausgesuchten schicken Modelle
einmal an — wir sind ganz auf
Ihre Wünsche eingestellt.

einhelliges Urteil: so glanzvoll, so harmonisch, so brüderlich, so schön war es noch nie, war es bisher auch bei keinem Jubiläum; so schön müßte es bleiben – der Tag dürfte nie vergehen! Mit Recht geht dieses Jubiläumsfest als Meilenstein in die Paderborner Schützengeschichte ein.
Konrad Quickstern – Peter Höntgesberg – Hans Jakob Menneken schossen am Jubel-Sonntag unter großer Interessenteilnahme der Gäste die Prinzenwürde für das Jubiläumsjahr.

Viele Gastvereine ließen es sich nicht nehmen das Schützenfrühstück am Jubelfest Montagmorgen mit der außergewöhnlich starken Teilnahme unserer Schützen und den vollzähligen Honoratioren der Stadt Paderborn als Ehrengäste teilzunehmen. Bei bestem Schützenwetter kam hier so ganz die Freude am Jubiläum zum Tragen. Die Bierwagen rollten ununterbrochen um den großen Bedarf zu decken. Hier entfaltete sich so ganz der Gemeinschaftsgeist im wahrsten Sinne seines Wortes.
Direktor Erik Elinder, Stockholm, Leiter der Schweden-Abteilung der Western in Schweden vertrat über alle Festtage die Schweden bei den Western und überraschte die Kompanie mit einer unter viel Beifall aufgenommenen Rede und Verleihung hoher schwedischer Orden an den Kommandeur Dr. Karl Auffenberg, Hauptmann Georg Vockel, Oberleutnant Meinolf Simon und Ehren-Feldwebel Anton Steffens sowie Ehren-Platzmajor Heinrich Menke. Welch schöner Vormittag, er verging leider viel zu schnell und die ersten Schüsse zur Ermittlung des Königs des Jubelfestes für das Jubiläumsjahr weckten schon bald das Allgemeininteresse.
Nach einem außergewöhnlich spannenden, harten aber fairen Endkampf zwischen Verw.-Rat Dr. Hans Bernd Hesse, Zemo Wolfgang Hillemeyer, konnte der mitstreitende Oberleutnant Meinolf Simon den letzten Schuß für sich verbuchen und entschied das große Spiel somit für die Western, denen es 15 Jahre nicht ver-

Dachdeckergeschäft
Bedachungen aller Art

479 Paderborn-Wewer

Delbrücker Weg 53 - Tel. 91159

Über 125 Jahre

Fleischerei

J. Trilling

Paderborn - Kamp 18
Telefon 22640
Fil.: Westernstraße 27
Tel. 28293

Gaststätte Hotel

„Westend"

Inh. D. Reeve

Riemekestraße 54

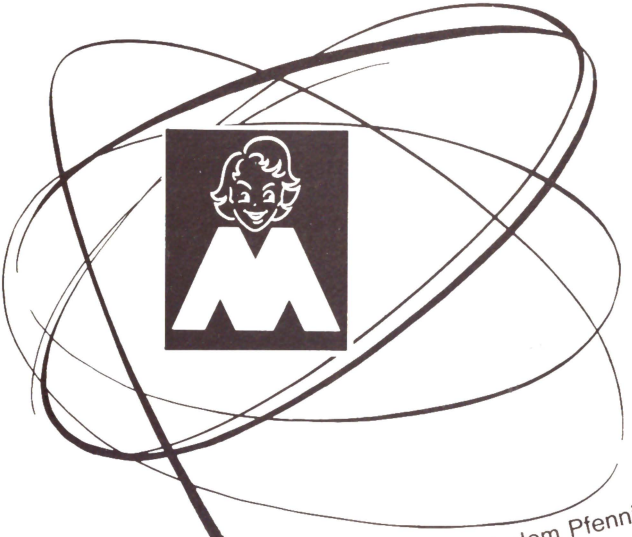
4790 Paderborn

Telefon (05251) 33676

Ein gepflegtes Bier,
ein gutes Essen,
das gibts im „Westend"
nicht vergessen.

gönnt gewesen war, dem Bataillon den König zu stellen, Königskompanie zu sein. Groß war der nichtendenwollende Jubel um Meinolf bei den Western und gestandene Männer schämten sich nicht der Tränen der Freude, so wie verbrieft unsere Vorfahren beim 1. Schützenfest 1831 nach 25jähriger Verbotszeit, wie 1920 beim 1. Schützenfest nach dem 1. Weltkrieg und 1948 nach dem zerstörenden, verlustreichen 2. Weltkrieg vor Rührung und Freude zugleich, sich der Tränen nicht schämten.
Als „SM. Meinolf I. König im Jubiläumsjahr" geht Meinolf Simon laut Proklamation in die Geschichte des PBSV und der Stadt Paderborn ein und mit ihm seine vom Bataillon gewählte „Königin Maria I. Königin im Jubiläumsjahr", Frau Maria Streitbürger der Heide-Kompanie (Werner Streitbürger ist 1. Vorsitzender der Heide-Vereinigung). Frau Annemarie Wulf als Zemine mit dem ganzen Hof.

Es war bemerkenswert nach dem Königsschuß und der Proklamation, daß neidlos alle Kompanien und schon eine große Schar von Bürgern und Bürgerinnen auf dem Schützenplatz Meinolf begeistert zujubelten. Man wurde nicht nur von der Freude der Western mitgerissen, der Jubel galt ehrlich dem beliebten und verdienten Meinolf Simon, einem in Paderborn und darüberhinaus sehr anerkanntem Stukkateur – und Handwerksmeister. In allen Kompanien gönnte man es den Western endlich wieder, Königs-Kompanie sein zu dürfen. So war die Freude perfekt und ungetrübt, wirkte sich in ausgelassener Harmonie über den weiteren Verlauf des Jubelfesttages mit dem Jubelpaar aus – er wollte kein Ende nehmen. Rund 15000 Menschen im weiten Rundell des Schützenplatzes dicht gedrängt, erlebten so mit freudvollem Herzen das grandiose Abschlußfeuerwerk der Fa. Adams, das dem Jubiläum angepaßt wesentlich größer als gewöhnlich ausfiel. Einhelliges Urteil über das Jubiläumsschützenfest 1981 über die Stadtgrenze weit hinaus: So ein Fest, so wunderschön wie heuer, so ein Fest es dürfte nie vergehen! Diese Generation wird aus der erlebten Freude, der harmonischen Schützenbrüderlichkeit und dem ihm widerfahrenem Gemeinschaftsgeist zehren können und wachend dies Brauchtum pflegen als liebenswertes Spiel. Sie werden sich jedoch bangend fragen müssen bei den Ansichten der heutigen Kinder: Wird die kommende Generation die Überlieferung annehmen und die weit ausstrahlende Kraft eines solchen Festes richtig erfassen, sich zu eigen machen können und das unauslöschbare Erleben 1981/82 auch bei den kommenden Festen, insbesondere den nächsten Jubiläumsfeiern damit auch erleben können? Wir wollen stets bemüht sein, unser so schönes, ererbtes Gut in voller Ausstrahlungskraft zur Überlieferung hochzuhalten, das Unsere dazu als Beitrag zur wertvollen Gemeinschaftserhaltung für unsere Heimatstadt Paderborn bis zum letzten Atemzug leisten!



MACHEN SIE ES GENAU SO WIE WIR

rechnen Sie mit jedem Pfennig, verzichten aber nicht auf Qualität. Vergleichen Sie zum gleichen Zeitpunkt das Angebot kritisch und nutzen jeden Preisvorteil. Dann kann nichts schiefgehen, dann sind Sie erfolgreicher!

„Jede kluge Hausfrau weiß, der Vorteil liegt im Minipreis".

MINIPREIS-LÄDEN GMBH

ZENTRALE SALZKOTTEN

Herford · Bielefeld · Salzkotten · Gütersloh · Lippstadt · Paderborn

Wiedenbrück · Geseke · Garbsen · Bad Lippspringe · Warburg · Lage

Hövelhof

Trotz der großen Anstrengung der Jubelfesttage war die Nachfeier ungetrübt bei vollem Saal in ungezwungener Ausgelassenheit. Die Herbstfeste der Kompanien standen noch ganz im Zeichen des Jubeljahres, stark besucht und glanzvoll. Das stets begeistert aufgenommene, beliebte Königspaar des Jubeljahres war immer eindeutig gefeierter Mittelpunkt der fröhlichen Gemeinschaftsfeste.

Mit dem Lichtmeßball am 30. 1. 1982 wird das Jubeljahr fortgesetzt. Dies Fest wurde fast auf den Tag genau vor 150 Jahren erstmals vom PBSV gefeiert. Weiterhin laufen die Vorbereitungen zum Königsabend der Western-Kompanie am 27. 2. 1982 zu Ehren SM. Meinolf I. König im Jubiläumsjahr voll an. Das Programm wird diesen Abend zum glanzvollen Höhepunkt mit über 600 Teilnehmern des Jubiläumsjahres führen.

Schlußbemerkung zum Jubiläumsjahr:
Eine Empfehlung an die „Ehemaligen" Königinnen und Zeremonienmeisterinnen erscheint hier aus gemachten Erfahrungen angebracht: Wer durch Heirat Paderborn als Domizil aufgibt, sollte doch dem Bataillon seinen neuen Namen und Adresse, bei weiterem Adressenwechsel, auch diese stets zur Archivierung angeben. Es war für den Oberst und seinen Mitarbeitern zum Jubelfest außerordentlich mühselig, zeitraubend und kostspielig die „Ehemaligen" für die Einladung ausfindig zu machen, es gelang bis auf zwei Ausnahmen. Frau Ww. Winter, geborene Frl. Maria Marfording, Königin von 1907, weilt unbekannt noch unter uns, hochbetagt. Sie hat ebenfalls uns unbekannt, noch Verbindung zu Paderborn und hat die Einladung in der Tageszeitung als ausreichend empfunden und voll Herzlichkeit gratulierend per Telegramm gedankt, ihr Kommen aber verständlich wegen des gesegneten Alters entschuldigt. Sie wird sicherlich dieses Jahr die erste Königin sein, die ihr 75jähriges Königin-Jubiläum erleben kann! Unsere Hochachtung! Anders dagegen die Reaktion einer anderen Königin. Trotz aller Bemühungen war weder ihr heutiger Name noch Wohnort zu ermitteln. Um solche „Unwissenheiten" zu begegnen war ausdrücklich die Einladung für „Ehemalige" in die Tageszeitung gebracht worden. Sie sah aber die Zeitungseinladung als nicht ausreichend an. Kein Kommentar, es ist auch kein Wehmutstropfen auf das alle einigende Jubelfest. Wer die Ehre hatte, vom Bataillon als Königin gewählt und damit gewollt gewesen zu sein, der sollte auch das Interesse am PBSV durch Adressenaufgabe oder besser durch gebotene Mitgliedschaft zeigen. Außerdem ist jede Königin oder Zeremonienmeisterin ausgewiesen durch den ihr verliehenen Orden, zu jedem Schützenfest Thron - berechtigt, es bedarf keiner gesonderten Einladung. Als „Ehemalige" weiß man zudem, laut Chronik, daß für die „Ehemaligen" zu einem Jubiläumsfest für den Vorbeimarsch des Festzuges und für die Parade ein Ehren-Thron zur Verfügung gestellt wurde. Wer sich gern des Königsjahres erinnert, wer für die dargebotene Ehre dem PBSV dankbar ist, weiß, wann der PBSV, bezogen auf das Gründungsjahr 1831, ein Jubiläum feiern kann. Kommt zum Jubelfest von selbst, um dem PBSV zu gratulieren und durch ihre Anwesenheit als „Ehemalige" die Ehre und den Glanz zu erweisen. Er / Sie gehört doch zur „engsten Familie" dieser schönen Gemeinschaft und es bedarf dem Grunde nach keiner Extraeinladung. „Schützenfest hat seinen Sinn als einigendes Band aller Bürger!" Der Vers kann nicht treffender den Abschluß zu der Sache als jeder Kommentar bilden.

Der Verein wurde am 19. 5. 1831 gegründet zur Wiederherstellung eines glanzvollen Schützenfestes zur Sommerzeit nach 400-jährigem Vorbild und einem „gesellschaftlichen Winterball mit hohem Niveau zu Lichtmessen." Das Schützenjahr zählt nicht zuletzt durch den Königsschuß von Schützenfest zu Schützenfest. Das Jubiläumsjahr endet somit nicht mit dem Ablauf des Gründungstages, sondern

Leichter bauen mit dem *BauKreditSystem* der Deutschen Bank

Filiale Paderborn, Westerntor

HARTMANN

UMZÜGE · SPEDITION

Kolberger Straße 3 · 4790 Paderborn

FLEISCHEREI PAUL KOCH

Inhaber: Franz Josef Schmitt
Paderborn, Riemekestraße 7
Tel.: 0 52 51 / 2 34 79

EIN WEG ZU UNS SICH IMMER LOHNT
AUCH WENN MAN ETWAS WEITER WOHNT!

KOMFORT-ZIMMER - SPEZIALITÄTEN-KÜCHE - PFALZSTUBE
KEGELBAHNEN - TAGUNGSRÄUME

479 PADERBORN-ELSEN – VON-KETTELER-STRASSE 20 – TELEFON (05254) 5511

HOTEL-RESTAURANT

Kaiser Pfalz

Schützenfest-Montag 1982 mit dem Königsschuß und Proklamation.

Dem Gründungstag jährlich zu gedenken, wäre mit der Wiedereinführung des Spargelessens des Vorstandes an diesem Tag der Weg in die richtige Richtung zur notwendigen Gemeinschaftspflege des Vorstandes. Zu einem Jubiläum und vielleicht darüberhinaus alle 5 Jahre den Tag dankbar im größeren Rahmen durch einen Gründungsball in der eigenen Schützenfamilie Paderborns würdig zu begehen, würde der Denkwürdigkeit des 19. 5. 1831 gerecht werden.

Die Volksbankaktion war eine gute Sache. Sie empfiehlt sich bei Gründungsjubiläen zur Beibehaltung!

Das Jubiläumsjahr hat in vielen Bereichen Maßstäbe gesetzt, an denen jeweils bei Jubiläen festgehalten werden sollte. So besonders der Rahmen des Schützenfest-Sonntags mit dem Einladungskreis, der Organisation und Integrierung der Gastvereine, des Zusatz-Thrones.
Nicht geglückt war die Wahl des Zeltes und seines Standortes. Das Zelt darf nicht vom Kirmesgeschehen verdeckt werden. Das Zelt gehört allein auf den Platz der ehemaligen Halle und ist zum Platz hin offen zu halten mit weiterer Tischaufstellung davor auf der ehemaligen Terasse. Seine Größe darf 2000 besser 2500 qm nicht unterschreiten - sonst bleibt es wegen der Größe stets ein Risikofaktor. Auch im Zelt ist eine Hoftafel zu etablieren, die nach dem Essen für mindestens 1½ Std. vom Hof zu besetzen ist, hierdurch das festliche Gepräge auch ins Zelt zu bringen.

Der wirklich wieder zu einem glanzvollen Gesellschaftsabend abgelaufene Lichtmeßball 1982 findet endlich Anschluß an die Vorkriegsbälle. Die Schließung der Nebensäle und der Kartenvorverkauf ist der richtige Weg. Die Stellung der Sektbar bedarf der Überprüfung, einer Dame muß ungehindert der Weg zur Toilette geboten werden.
Auch der Königsabend 1982 hat Maßstäbe, aber nicht nur für ein Jubeljahr, gesetzt. Ein Königsabend hat sich deutlich von dem jährlich üblichen Herrenabend abzusetzen, Ehre und Glanz zu vermitteln. Festzulegende Musikstücke und Programmaufstellung ist das ganze Rezept, das die festliche Note bringt ohne auch nur einen einzigen Pfennig Mehrkosten zu verursachen. Insofern hat der Königsabend Maßstäbe gesetzt, gezeigt, wie er sich von einem normalen Herrenabend unterscheiden kann und muß, ohne Verteuerung.

Mögen die gemachten Erfahrungen Grundlage der Festlegungen für das 175-jährige Jubiläum 2006-2007 sein und die erlebende Generation ein ebenso festlich-glanzvolles Jubeljahr mit einem so charmanten Königspaar als Mittelpunkt feiern, wie es uns 1981-82 vergönnt sein durfte.

thiel V·A·G Audi

auch
ohne große
Worte.

Detmolder Str. 73 · 4790 Paderborn · Tel. (0 52 51) 52 46

Heinz Meier

PA-BRA

Heizungsbau

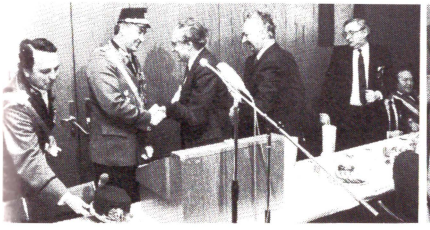
Seit 25 Jahren bekannt
alles aus einer Hand
Sanitär – Heizung – Klima

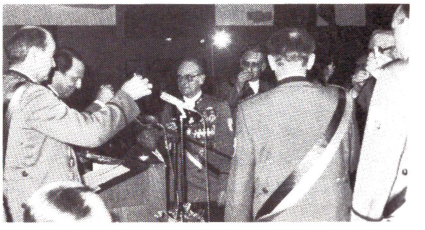
Wir planen und führen aus

Bereitschaft nach Betriebsschluß erfahren
Sie über Anrufbeantworter Tel. (05251) 7770

Abtsbrede 116 · 4790 Paderborn · Telefon (05251) 7778

Kameradenabend im Jubiläumsjahr





Brillen -
Contactlinsen

OPTIK MÜLLER

Alle Kassen

Bruno Müller, Augenoptikermeister
Paderborn, Am Westerntor 4, Tel. (05251) 27627

Wachschutz GmbH Paderborn, Albert Hintzen

- Bewachungen aller Art
- Separatposten / Revierdienst
- Kontroll- und Kassenpersonal bei Sonderveranstaltungen
- Geldtransporte
- Urlaubsbewachungen
- Revierfunkstreifendienst
- Notrufzentrale / Alarmaufschaltung
  Alarmverfolgung / Alarmanlagenbau

4790 Paderborn, Bleichstraße 54, Ruf 05251 / 33461

Café Konditorei

potthast

479 Paderborn, Riemekestr. 137

» AM WESTFRIEDHOF «

Tel. (05251) 3 42 02

HOLZ
Fachhändler BD Holz

Reichhaltiges Lager in

Wand- u. Deckenvertäfelungen

mit Fachberatung

HEINRICH DISSELNMEYER

PADERBORN, Riemekestr. 37
Tel. 0 52 51 / 2 36 60 + 2 36 61 + 3 60 11

Der heisere Schrei des Steinadlers aus schwindelnden Höhen ist heute nur noch selten im Alpenraum zu hören. Wie beeindruckend muß es doch gewesen sein, wenn dieser größte Raubvogel mit seiner 2,0 Meter Flügelspannbreite sich fast ohne Flügelschlag in die Höhe schraubte und trotz seiner Größe dann als winzig kleiner Punkt am Himmel dem Auge fast endrückte. Pfeilschnell kann er aus höchsten Höhen, seine Beute erspähend, zur Erde schießen, um dann mit kräftigschwerem Flügelschlag seinen geschlagenen Hasen in den Klauen zum hohen Horst zu bringen.

Majestätisch ist sein Flug, seine Gefährlichkeit und stete Kampfbereitschaft hat ihn zum König der Lüfte, König der Taggreifvögel erhoben und wird daher auch Königsadler genannt. Sein Verbreitungsgebiet war im Mittelalter noch die Welt, ein ihm sehr ähnlich aussehender Adler in Spanien und Südosteuropa trägt die offizielle Bezeichnung Kaiseradler, obwohl er ein wenig kleiner ist.

So verwundert es nicht, daß der Königsadler zur begehrten Jagdtrophäe des Hochadels zählte. Höchsten Mannesmut und Tapferkeit zeichnete den Edlen aus, diesen angriffslustigen und wendigen Raubvogel mit blanker Waffe zu erlegen und damit seinen adeligen Führungsanspruch zu bestätigen.

Mit Aufkommen der zielsicheren Jagdbüchse, wurde er zur begehrten Trophäe aller Jäger und es ist außerordentlich schwer, den so fast ausgerotteten Greifvogel wegen der erschwerten Aufzucht in wachsender Bevölkerungsdichte trotz Jagdverbots zu vermehren und verbreitern. Er ist daher nur noch selten anzutreffen.

Der Stein- oder Königsadler wurde von den Babyloniern und Indern schon vor Christi Geburt als Sinnbild höchster Gottheit verehrt, die Perser und Ptolemäer wählten ihn zum Heereszeichen. Den alten Griechen wurde er zum Symbol des Zeus und im alten Rom als Zeichen Jupiters Sinnbild kaiserlicher Macht und zugleich Feldzeichen der Legionen.

Kaiser Karl d. Große übernahm den Königsadler als kaiserliches Wahrzeichen. Der Adler wurde im 12. Jahrhundert zum deutschen Reichswappen erklärt. Unter Friedrich dem Großen wurde der Adler besonders herausgestellt und wurde zum Inbegriff Preußens. Den Helm Kaiser Wilhelm II. zierte der aufrechtstehende Adler als Zeichen seiner kaiserlichen Macht. Die heutige Demokratie hat ihn ebenfalls in anderer Form zum Staatswappen gewählt. Der Adler ist in vielfacher Gestaltungsform zum Wappensymbol vieler Fürsten- Königs- und Kaiserhäuser bis hin zum Doppeladler der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn und auch des zaristischen Rußlands erkoren. Auch in der „Neuen Welt" Amerika, wurde der Adler zum Staatssymbol der Demokratie.

Es ist durch seine geschichtliche Bedeutung nicht verwunderlich, daß besonders die westfälischen Schützenvereine, voran Paderborn, den Königsadler zum Symbol und Mittelpunkt der Schützenfeste wählten. Das Schützenfest sollte ein glanzvolles Spiel zur Freude der ganzen Bürgerschaft darstellen. Um das Königsschießen für alle Zuschauer sichtbarer und damit interessanter zu gestalten, das gewollte Spiel mehr zu verdeutlichen, wechselte die Paderborner Schützengilde schon lange vor ihrer Verbotszeit die Scheibe gegen den aus Holz gefertigten, stehenden

MARMOR

KONRAD KONRAD

Marmor in allen Ausführungen

Paderborn, Waldenburger Str. 3 Telefon 74497/71457

Allen Western-Schützen ein herzlich Willkommen
zur frohen Stammtischrunde in der

Gaststätte Lengeling

Inhaber Georg Eggers

4790 Paderborn Borchener Straße 3 Tel. 21195

unipor ZIEGEL

Die Bausteine für eine gesunde Welt

LÜCKING
ZIEGELEIEN
BETONWERKE

Unser Lieferprogramm

- für den Hochbau
  Leichthochlochziegel unipor
  Ziegelfertigdecke 2000
  Ziegelrippendecke
  Großformatplatten 4 cm
  Ziegelstürze
  Treppen – Brüstungen – Sonderteile
- für den Tiefbau
  Betonrohre
  Schachtmaterial
  Glockenmuffenrohre
  Gehwegplatten – Bordsteine
  Verbundsteinpflaster
  Winkelstützmauern
  und U-Steine

4790 Paderborn
Elsener Straße 20
Tel. (0 52 51) 3 40 57

3530 Warburg-Bonenburg
Tel. (0 56 42) 50 11

Tapeten - Farben - Bodenbeläge
Kunst- und Hobbymalerei

AM ROSENTOR

Inh. Klaus Walecki

Tel. 05251-22672 · Paderborn · Rosenstr. 16

Königsadler aus. Das Scheibenschießen forderte den Ehrgeiz heraus, ließ sich nicht kontrollierend beobachten und damit das gewollte Spiel in Neid und Ärger ersticken.

Anders wurde es durch das Abschießen „des Vogels". Alle konnten das langsame Zerschießen des Vogels beobachten und erlebten den spannungsgeladenen Endkampf um das letzte Stückchen Restholz auf der Vogelstange. Es war vorher nicht auszumachen, wem Fortuna zulächelte und den letzten Schuß zusprach. Dies unterstrich das gewollte Spiel um Königswürden und zu seinen Ehren das glanzvolle weitere Festzeremoniell.

Der neue PBSV übernahm zum ersten Schützenfest am 3. August 1831 dieses Vogelschießen. Der Adler wurde nach altem Vorbild von Bildhauer Bockelmann angefertigt. Zum Schützenfest 1832 erbot sich Drechslermeister Fienen „den ganzen Adler mit ausgebreiteten Flügeln, in einer Klaue den Reichsapfel, in der anderen das Zepter und auf dem Kopfe eine Krone mit dem goldenen Ring im Schnabel und farblich angelegt aus recht zähem Holz für 7 Rtlr. zu machen, laut Zeichnung." Dieser Adler fand die volle Zustimmung, das war die Geburtsstunde des Prinzenschießens und des bis 1972 stets Jahr um Jahr in ethischer Schönheit gleichbleibenden Königsadlers, 140 Jahre Verkörperung des PBSV und seiner glanzvollen Schützenfeste. Bis 1880 fertigte den Königsadler vornehmlich Drechsler Fiene, von 1881 bis 1910 Tischler Xaver Schelhasse und von 1911 bis 1972 Anton, Heinrich und Hans Wippermann.

So waren alle Paderborner Schützen sehr stolz auf ihren stets gleichbleibenden und von allen Schützenvereinen weit und breit so bewunderten schönen Königsadler, der mit königlichen Ehren jeweils zum Schützenfest-Samstag aus dem Rathaus am präsentierenden Bataillon vorbeidefilierend an der Spitze des Festzuges zum Schützenplatz und auf seinen Horst gebracht wurde.

„War" bedeutet hier Vergangenheit, da nach dem Tode von Hans Wippermann der Bildhauer Thomas Brinkschröder, mit nicht berechtigter Zustimmung der Königsträßer-Kompanie, ohne Wissen vom Kommandeur, schnell einen Adler für 1973 fertigte, derweil der Kommandeur Oberst Dr. Karl Auffenberg mit Tischlermeister Meinolf Wippermann verhandelte. Als sich der Oberst in einer Vorstandssitzung die Genehmigung für die Beauftragung von Wippermann nach altem jährlichen Brauch geben lassen wollte, war der Vogel bereits fertig. Im Glauben, daß unser Symbol erhalten bleibe, stimmte der Vorstand schweren Herzens zu, da sonst der Besteller aus seiner privaten Schatulle hätte zahlen müssen.

Welch große Enttäuschung für alle Schützen und der Bürgerschaft, als Samstag der Vogel aus dem Rathaus kam und Tradition und Symbol durch eine völlig fremde Gestaltungsform beseitigt sah.

Kommandeure, Hauptleute und Vorstände wechseln im Generationsgeschehen, der PBSV bleibt stets derselbe in Erhaltung des überlieferten Brauchtums. Jeder Kommandeur prägt zwar in Erhaltung der Grundelemente den PBSV in seiner Regierungszeit wie der Hauptmann seine Kompanie. Sie tasten aber niemals die Grundwerte an, sondern erhalten sie im Sinne der Gemeinschaftserhaltung und Wahrung des Heimatfestes. Sicherlich hat sich der Adler als Staatswappen von Karl d. Großen über die vielstaatlichen deutschen Königshäuser bis hin zum Kaiserreich und danach in der Weimarer Republik, des Folgereiches bis zur heutigen Demokratie in verschiedenen Formen gewandelt. Aber in in jedweder Staatsform ist niemals der Adler bei Regierungs-Präsidenten- oder Königswechsel verändert worden, das Wappen der jeweiligen Staatsform als Symbol blieb stets erhalten. So

Wir haben ein Sparbuch erfunden, das mehr bringt als andere. Das BfG:Kapitalsparbuch.

BfG:Paderborn
Bank für Gemeinwirtschaft
4790 Paderborn 1, Am Westerntor 5
Telefon (05251) 2 72 41-3

Kellerabdichtungen

gegen drückendes Wasser
(z. B. undichte Kellersohlen und Wände) durch
neuartiges Spachtel- und Injektionsverfahren.

4790 Paderborn
Klöcknerstraße 41
Tel.: 05251 / 34011

STEPHAN

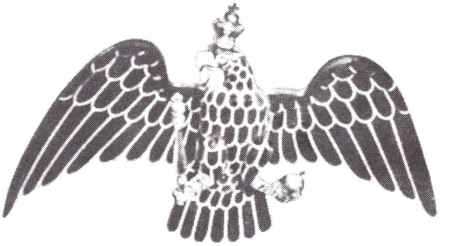
Bünte

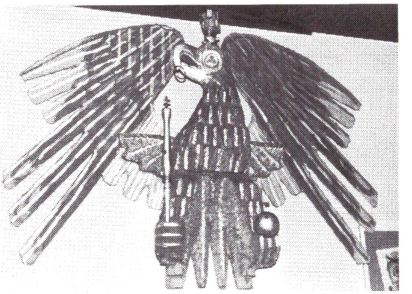
BAUM- und ROSENSCHULEN
Paderborn - Klöcknerstraße 23, Ruf 3 35 66

Vom Bund deutscher Baumschulen
anerkannte Qualitätsbaumschule.
Wir beraten Sie gern bei allen Anpflanzungen.

kann auch das verbreitete Symbol des PBSV beim Herstellerwechsel die Grundform nicht nach eigenem Empfinden des neuen Herstellers antasten und verändern. Hierüber hat allein der Gesamtvorstand laut Satzung Beschluß zu fassen und keine Eigenmächtigkeiten in Wahrung der Grundwerte zu dulden.

Da der Vogel, der 1973 zwar nicht mehr unser Symbol darstellte, aber doch noch als ethisch schön bezeichnet werden kann, in jährlich abgleitender maskenartiger Eigenwilligkeit von Brinkschröder hergestellt wurde und der Vogel zum 150. Jubiläum nicht mehr als Adler auszumachen war, hat sich am 20. Jan. 1982 der Gesamtvorstand mit der Vogelfrage eingehend befaßt und einstimmig die Auffassung vertreten: „So nicht mehr!" Die mögliche Beauftragung, unseren Königsadler in originalgetreuer Nachbildung der 140-jährigen Tradition zur Freude aller Schützen zu erhalten, mußte der Vorstand vorerst verschieben, da sich herausstellte, daß der Rendant, zur Kostensenkung, ohne Auftrag und Zustimmung des Vorstandes, Brinkschröder noch für mehrere Jahre Auftrag erteilt habe. Laut einstimmigen Beschluß des Gesamtvorstandes wird der Rendant mit Thomas Brinkschröder sprechen und ihn anhalten, einen würdigen Adler für 1982 herzustellen oder umzuarbeiten und in Zukunft unser Symbol, den überlieferten Adler anzufertigen, andernfalls der PBSV sich nicht mehr an den Auftrag gebunden fühlt. Hierfür ist auch die Rechtsgrundlage vorhanden, da die Prämien Zepter und Apfel im klauenlosen Gebilde zu eng standen und die Konzentration der Schüsse die Blende und Kugelfang derartig zerstört, daß aus Sicherheitsgründen die Gefahr des Schießverbotes Wirklichkeit wird, laut Darstellung der Schießoffiziere.





Alle Schützen und die Bürgerschaft können sich deshalb freuen, in Zukunft keine undeutbare Kunst, sondern den seit 1832 zum Symbol des PBSV gewordenen Königsadler in alter Schönheit und majestätischer Würde aus dem Rathaus am Bataillon vorbeidefilierend wieder zu sehen. Ein guter und einstimmiger Beschluß.

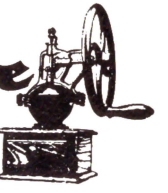
Die Pharmagruppe im Hochstift Paderborn

Waukos GmbH
Permicutan-KG Dr. Euler
Apotheker H. Starke

4790 Paderborn · Schulze-Delitzsch-Straße 2

HOTEL-RESTAURANT

Pfeffermühle



BORCHEN 2 – TEL. 0 52 51 / 3 94 45

Nur 5 km von Stadtmitte Paderborn – an der B 480

Umfangreiche Speisekarte für Feinschmecker
Zahlreiche Spezialitäten
Eigene Metzgerei
Moderne Zimmer mit und ohne Bad + WC
Clubraum bis 30 Personen

Warme Gerichte und kalte Platten, Spezialitäten (Spießbraten, gebackener Schinken usw.) zu allen Festlichkeiten liefern wir Ihnen gern ins Haus.

grüßen Koblenz

Eines der größten und schönsten Leuchten-Kaufhäuser
des Bundesgebietes ist das

PLC

Paderborner Lampen-Center

Wir zeigen Ihnen übersichtlich in folgenden Studios:

1.	Stil- und Kristall-Leuchten in erlesener Auswahl
2.	Wohnraum-Kronen in allen Ausführungen
3.	Moderne Kristall-Leuchten für hohe Ansprüche
4.	Boden-, Steh-, Tisch- und Vasen-Leuchten
5.	Kupfer-, Zinn-, Messing- und Schmiede-Leuchten
6.	Decken- und Wand-Leuchten aller Art
7.	Stativ-, Decken- und Wandstrahler
8.	Gehänge in allen Ausführungen und Preisklassen
9.	Pendel- und Schreibtisch-Leuchten für jeden Zweck
10.	Außenleuchten und Laternen für jeden Gebrauch
11.	Lichtschienen mit modernen Strahlern

Auf 2500 qm zeigen wir Ihnen Tausende von Leuchten aller Art.

Darum: Geht's um Lampen, geh ins

PLC

Paderborner Lampen-Center

Grüner Weg,
Ecke Wollmarktstraße
(in der Deutschen Wollverwertung)
● **Parkgelegenheit vor dem PLC** ●

Kachelöfen

Individuell nach den Wünschen des Bauherrn, komplett mit Ofeneinsatz von 130 bis 300 Kubikmeter Heizvolumen.

Der Kachelofeneinsatz besitzt eine Luftautomatik, daher geringerer Energieverbrauch.

50

STEPHAN KLUTE

Fliesenfachgeschäft - Baustoffhandlung - Importe
Täglich von 8 - 20 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Fliesen-Ausstellung

Werks-Restposten Fliesen eingetroffen

Paderborn-Wewer, Auf dem Meere 3 - 9
Telefon 96 21 / 96 23

UNSER WESTERN- UND KÖNIGS-HAUPTMANN GEORG VOCKEL

Konnte am 17. Februar 1982 seine „Silberne Hochzeit" mit Frau Renate, geb. Pommer - aus altem Paderborner Schützengeschlecht - feiern.

Nach seinem Namensfeste am 23. April gratulierte voll dankbarer Herzlichkeit die Western-Kompanie unserem Hauptm. Georg Vockel auch zu seinem besonderen Geburtstag,

„Georg Vockel wurde am 27. April 1982 50 Jahre jung!"

Unserem so prächtigen Hauptmann mit seiner lieben Frau Renate - auf die die Western-Kompanie berechtigt stolz sein dürfen, sie zu haben - und nicht zuletzt zum weiteren Gedeihen der Western und des DBSV in dem nächsten Jahrzehnt:

„ad multos annos innummeratos!"

*

In den Reigen der besonderen Geburtstage gratuliert die Western-Kompanie

ihrem Verwaltungs-Rat Heinz Lücke am 3. Mai 1982 zum 60. Geburtstag,

ihrem Ehren-Oberleutnant Jo Tanger am 4. Mai 1982 zum 65. Geburtstag.

Mögen sie in Gesundheit noch viele schöne Jahre in der Western-Gemeinschaft erleben, und helfen, das Brauchtum weiter zu überliefern.

Wir beraten Sie gerne

Otto Wöhning

Klempnerei — Installation
Gasheizung

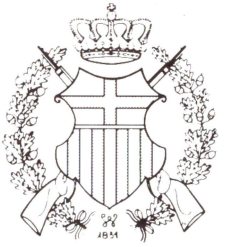
4790 Paderborn
Delpstraße 22
Tel. 33661

Heizkosten sparen.
Mit ECS, dem Energie Control System von Vaillant.

Kontrollierter Einsatz von Energie.
Heizgerät, Heizungsregelung und Thermostatventile:
Alles aus einer Hand.
Eine Beratung – ein Service – ein Partner. Vaillant.

erdgas
weil es Energie spart

STADTWERKE
PADERBORN GMBH



SEINER KÖNIGLICHEN MAJESTÄT

KÖNIG MEINOLF I.

„KÖNIG IM JUBILÄUMSJAHR 1981/82"

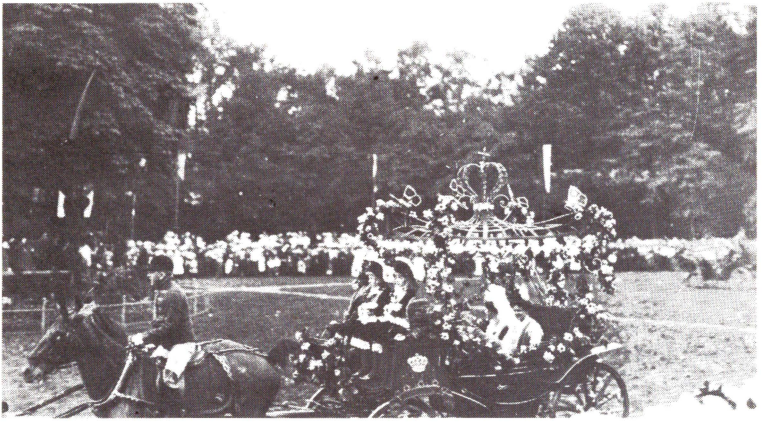
GILT DER BESONDERE DANK

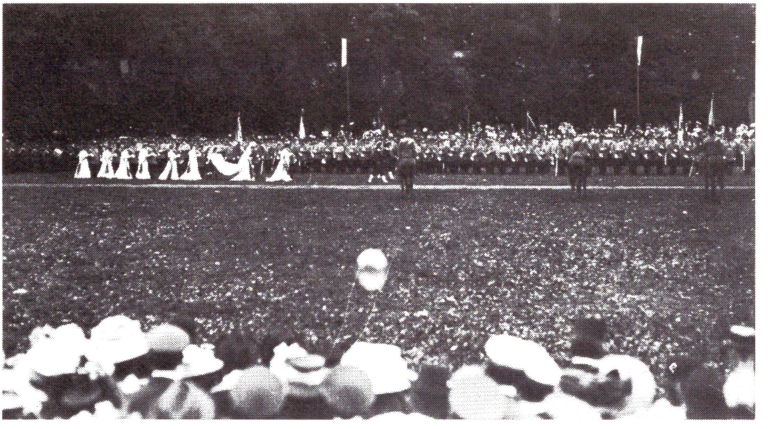
SEINER WESTERN-KOMPANIE

FÜR DAS ALLEN SCHÜTZEN
BEREITETE UNVERGESSLICH SCHÖNE

KÖNIGSJAHR 1981-82

MIT DEM EINMALIG SCHÖNEN, GLANZVOLLEN KÖNIGSABEND





Die Auffahrt der Königin Grete Loer, Schützenfest-Sonntag 1909 und das Abschreiten der Front Montag 1909 durch das Königspaar Wilhelm Kaufmann und Maria Wegener mit dem Hof.

,,Schützenfest wie eh und je!''

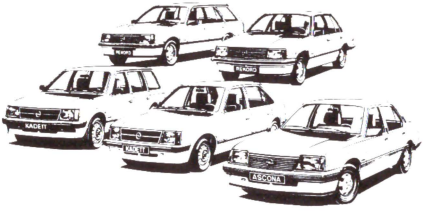
*

Durch die dankenswerte Aufmerksamkeit des Beigeordneten Dr. Rudi Salmen konnte die Archivlücke im PBSV geschlossen werden. Er entdeckte diese zwei von Frau P. Hüffer nach München abgesandten Postkarten auf einem Antik-Markt, erwarb sie und stellte sie dem PBSV selbstlos zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön Dir, Rudi Salmen!

Opel-Initiative

Diesel-Vielfalt:

Kadett 1.6 D, Kadett Caravan 1.6 D, Ascona 1.6 D,
Rekord 2.3 D, Rekord Caravan 2.3 D.



Mit welchem wollen Sie sparen? Wir laden ein
zum Informationsbesuch.

OPEL

BAUER + BICKMEIER

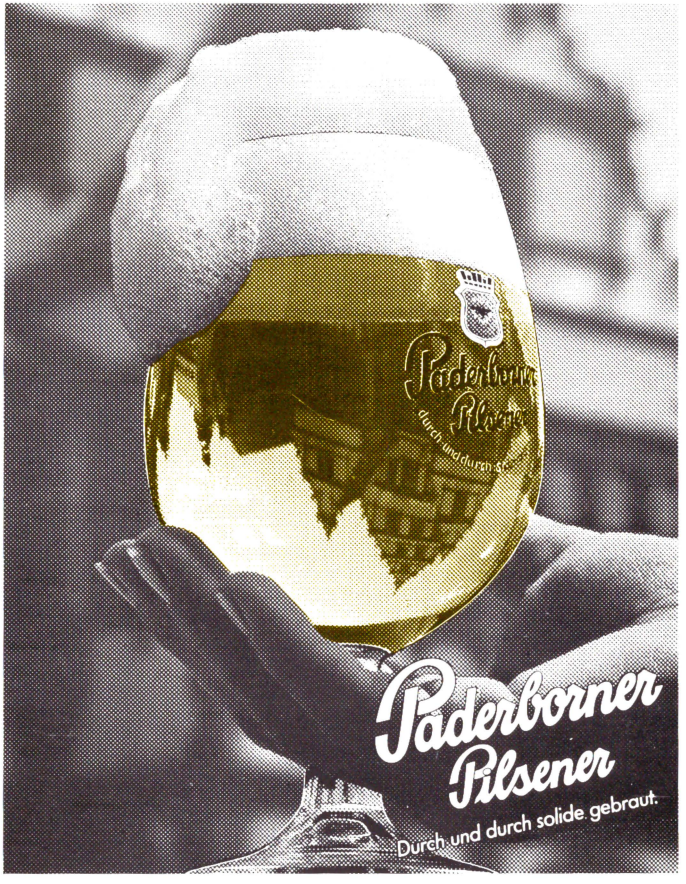
PADERBORN – B 1 – DETMOLDER STR. 120 – TEL. 0 52 51 / 4 91 01

Der KAUFhOF

PADERBORN

mitten im Einkaufsparadies
Westernstraße, vorbildlich
im Angebot, stets bemüht
im Dienst am Kunden.
Erleben Sie bei uns, wie
Einkaufen zum Vergnügen
wird.

UNSER PADERBORNER. HERZHAFT WESTFÄLISCH.



Redaktion und Gestaltung: Verw.-Rat Fr.-Gregor Tenge · Druck: A. Kleine